

Bürgerblatt Stadt Großschirma



Großschirma



Großvoigtsberg



Hohentanne



Kleinvoigtsberg



Obergruna



Reichenbach



Rothenfurth



Seifersdorf



Siebenlehn

Heimatzeitung für die Stadt Großschirma mit den Stadtteilen

Ausgabe 5

Erscheinungstag: 13. Mai 2026

Mai 2026

Redaktionsschluss für die Ausgabe im Juni 2026 ist am 5. Juni 2026, Erscheinungstag ist der 17. Juni 2026.



Foto: S. Weigand



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Großschirma

Stadtverwaltung Großschirma

■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr	

Sie erreichen uns unter:

Telefon (037328) 899-0 Zentraleinwahl
E-Mail gemeinde@grossschirma.de

Wichtiger Hinweis:

Nutzen Sie für Angelegenheiten im Einwohnermeldeamt unser Terminvergabesystem, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Das kann online unter www.grossschirma.de/terminvergabe geschehen.

Telefon (037328) 899-25 **Einwohnermeldeamt**
E-Mail einwohnermeldeamt@grossschirma.de

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro Siebenlehn

donnerstags 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ Bankverbindung Stadt Großschirma

Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE42 8705 2000 3320 0004 96 • BIC: WELADED1FGX
Deutsche Kreditbank AG BLZ 120300 00 • Konto 1 408 905
IBAN: DE57 1203 0000 0001 4089 05 • BIC: BYLADEM 1001

Standesamt

Das Standesamt Freiberg, Sitz im Rathaus Freiberg, Obermarkt 24 in 09599 Freiberg ist zuständig für:

- Standesamt zugeordnete Aufgaben
- Beurkundungen bzw. Ausstellung von Urkunden (zum Beispiel Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle)
- Erklärungen zu Namensänderungen
- Erklärungen über Kirchenaustritte
- Vaterschaftsanerkennungen, u. v. m.

Informationen zu den Öffnungszeiten und den vorzulegenden Unterlagen erhalten Sie unter www.freiberg.de.

Telefon (03731) 273 733 oder E-Mail: Standesamt@freiberg.de

Büchereien

Großschirma dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr
Telefon (037328) 146779

Obergruna montags 17:00 bis 19:00 Uhr

Stellplatz Schrottcontainer

Eisen-, Gusseisen- und Stahlschrott können kostenlos entsorgt werden:

- Bauhof Siebenlehn, Heinrich-Ludwig-Weg 2
- Nordstraße 2 (Firma Lutze)
- Jens Schubert, Am Feld 2a

Keine Kühlschränke, Fernsehgeräte etc. in diese Container entsorgen!

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Großschirma
Hauptstraße 156,
09603 Großschirma
Telefon: (037328) 89 90
E-Mail: gemeinde@grossschirma.de
Internet: www.grossschirma.de

Gesamtherstellung & Vertrieb:

RIEDEL GmbH & Co. KG
– Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau

Anzeigen-Annahme:

Telefon: (03 72 08) 876 200
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein Prozessbild (Fotokopiergeräten) verwendet, nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 StGB ist dies strafbar.



Wichtige Rufnummern

- **Stadtverwaltung Großschirma** (03 73 28) 89 90
- **Bürgerbüro Siebenlehn** (zu den Öffnungszeiten) (0151) 550 46 312
- **Abwasserzweckverband „Muldentale“** (0 37 31) 203 00 90
- **Wasserzweckverband Freiberg** (0 37 31) 78 40
- **Kindergärten:**
 - Großschirma (03 73 28) 2 11
 - Kleinvoigtsberg (03 73 24) 73 29
 - Reichenbach (03 73 28) 74 55
 - Siebenlehn (03 52 42) 6 43 39
- **Tagesmütter:**
 - Frau Biesold-Marx** (Großschirma) (0152) 55248532
 - Frau Neumann** (Siebenlehn) (0152) 26234362
- **Schulen:**
 - Grundschule Großschirma (03 73 28) 4 68
 - Grundschule Siebenlehn (03 52 42) 6 26 24
- **Notrufe:**
 - Polizei** 110
 - Feuerwehr und Rettungsdienst** 112
 - Krankentransport Landkreis** (03731) 192 22
 - Notfallambulanz Kreiskrankenhaus** (03731) 77 23 12
 - Montag bis Freitag 18:00 bis 07:00 Uhr
 - Samstag/Sonntag ganztägig bis Montag 07:00 Uhr
 - Augenärztliche Rufbereitschaft** (037 27) 192 92
 - Giftnotruf** (03 61) 73 07 30
 - Frauenschutzhaus** (03731) 225 61
 - Mädchenhaus** (03731) 399 29
- **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**
 - bundesweite Rufnummer** 116 117
 - Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 07:00 Uhr
 - Mittwoch, Freitag 14:00 bis 07:00 Uhr
 - Feiertag 24 Stunden
- **Telefonseelsorge** 0800/1110111 und 0800/1110222
0800/1071077
- **Ambulante Krebsberatungsstelle** krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de
03731/799-6252 oder -6344
- **Gas-Havarien und -Störungen**
 - Störung Erdgasversorgung Netzgebiet inetz 0180 27 87 901
 - Störung Strom Netzgebiet Mitnetz 0800 1111 48920
 - 0800 230 5070
- **Fa. Zacom Kabelbetriebsgesellschaft mbH** (03722) 500192
Chemnitzer Straße 5, 09247 Chemnitz
- **Sperrhotline für Ausweise:** (gebührenfrei) +49 116 116
(gebührenpflichtig) +49 30 40 50 40 50
- **Landratsamt Mittelsachsen:**
 - „KONTRAST-Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“
 - Büro Hainichen: (037207) 3830
 - Büro Wittgensdorf: (037200) 88291

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, 18. Mai 2026, um 19:00 Uhr** im Bürgerhaus Reichenbach, Zur Aue 33, 09603 Großschirma Stadtteil Reichenbach statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang der Bekanntmachungstafel an der Stadtverwaltung Großschirma, Hauptstraße 156, 09603 Großschirma bzw. auf unserer Homepage unter: <https://www.grossschirma.de/rathaus-politik/bekanntmachungen/elektronisches-amtsblatt>.

Die gleiche Bekanntmachung zur Tagesordnung erfolgt auch in den Schaukästen der Stadtteile.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Siebenlehn findet am **Donnerstag, 21. Mai 2026, um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Freiburger Straße 18 in Siebenlehn statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang der Bekanntmachungstafel am historischen Rathaus Siebenlehn.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Einwohner unseres Stadtgebietes,

wie heißt es so schön: „Alles neu macht der Mai“. Das sehen wir derzeit auf den Wiesen und Feldern, im heimischen Garten und in unseren Wäldern. Doch nicht nur in der Natur, auch in der Stadtverwaltung bringt der Mai in diesem Jahr Neuerungen: Nach einem mehrheitlichen Beschluss des Stadtrates in seiner Sitzung am 13. April 2026 hat Frau E. Görs zum 01. Mai 2026 ihre Tätigkeit als Kämmerin der Stadt Großschirma aufgenommen. Damit konnte diese wichtige Amtsleiterposition nach über einem Jahr Vakanz endlich wieder besetzt werden. In den kommenden Wochen gilt es nun, sich mit den internen Abläufen und dem Zahlenwerk der Stadt vertraut zu machen, bevor zur Jahresmitte die Planungen für den Haushalt 2027 beginnen.

Beim Blick in den Haushalt 2025 und 2026 wurde für alle deutlich, dass wir als Stadt über einen zu hohen Bestand an Verwaltungspersonal verfügen. Da ich diese Situation zu Amtsantritt „geerbt“ habe, werden wir in den kommenden Jahren nicht jede Verwaltungsstelle neu besetzen, die durch einen altersbedingten Abgang frei wird. Um dies nicht nur als Ankündigung stehen zu lassen, setzen wir diesen Ansatz bereits im Jahr 2026 aktiv um: Eine Stelle, welche durch einen altersbedingten Abgang Ende März in der Stadtverwaltung frei wurde, haben wir nicht wieder ausgeschrieben und intern, durch Umstrukturierung von Aufgaben, besetzt. Wer hier nun spürbare Einsparungen bei den Personalkosten erwartet, den muss ich jedoch enttäuschen. Bereits übliche Tarifsteigerungen von etwa 3 % führen dazu, dass Einsparungen durch nicht nachbesetzte Stellen weitgehend kompensiert werden und sich die Personalkosten in Summe nur geringfügig verändern.

Aber noch einmal zurück zum Thema „neu machen“: Unsere Verkaufsbuden sind optisch in die Jahre gekommen. Einige Vereine haben in den vergangenen Jahren bereits kleinere Reparaturen durchgeführt. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Um alle Verkaufsbuden wieder ansprechend herzurichten und witterungsbeständiger zu machen, haben wir zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz am 18. April 2026 gerufen und dabei jene Vereine eingeladen, welche die Verkaufsbuden regelmäßig mieten. Schleifpapier, Farbe und Pinsel sowie Getränke und ein kleiner Imbiss wurden gestellt.

Insgesamt 14 Vereinsmitglieder aus verschiedenen Vereinen unseres Stadtgebietes sind dem Aufruf gefolgt. Auch wenn nicht alle bis zum Ende bleiben konnten, waren dank des Mottos „Viele Hände, schnelles Ende“ die sechs Verkaufsbuden innerhalb von zwei Stunden abgeschliffen und neu gestrichen. Weitere Reparaturarbeiten werden nun durch den Bauhof durchgeführt. Vielen Dank an alle, die mit angepackt haben. Der Arbeitseinsatz hat nebenbei auch zu guten Gesprächen und einer stärkeren Vernetzung unserer Vereine beigetragen.



Zum Schluss möchte ich Sie einladen, die ausführliche Darstellung zum Thema „Zukunft Kita und Schule“ zu lesen. Der ein oder andere hat aus der Lokalpresse bereits erste Eindrücke von der Einwohnerversammlung am 23. April 2026 erhalten. Da es seitdem weitere Gespräche mit dem Landesamt für Schule und Bildung sowie dem Landratsamt Mittelsachsen gab, möchte ich Sie über den aktuellen Stand unserer Überlegungen zur „Oberschule+“ informieren.

Ich kann Sie an dieser Stelle nur ermutigen, sich aktiv für unsere Bildungseinrichtungen einzusetzen. Gerüchte oder Versuche, gegenzusteuern, treffen am Ende vor allem unsere Kinder und deren Zukunft sollte uns bei diesem wichtigen Thema gemeinsam leiten und einen.

Mit freundlichem Glückauf!

Ihr

Dr. Rolf Weigand
Bürgermeister

Zukunft Kita und Schule

■ Entwicklung der Kinderzahlen und Auswirkungen auf die Kindertageseinrichtungen

Die Entwicklung unserer Kinderzahlen betrifft uns alle – und wird unser Stadtgebiet in den kommenden Jahren spürbar verändern. Wie bereits seit 2024 im Bürgerblatt thematisiert, sind die Kinderzahlen in der Stadt Großschirma rückläufig. Dieser Trend ist nicht nur bei uns, sondern sachsenweit zu beobachten und stellt insbesondere die ländlichen Regionen vor große Herausforderungen.

Waren es in den vergangenen Jahren rund 60 Geburten pro Jahr, die unser Stadtgebiet bereicherten, so sind es seit etwa vier Jahren nur noch ca. 30 Geburten jährlich, also nur noch etwa halb so viele Kinder wie noch vor wenigen Jahren. Diesen Rückgang spüren wir aktuell besonders im Krippenbereich und in der Kindertagespflege. Daher stehen wir seit Ende 2024 in einem intensiven Austausch mit den beiden Trägern, DRK und VdK, unserer vier Kindertageseinrichtungen sowie den beiden Tagespflegemüttern. Letztere haben wir, nach Abstimmung mit dem Stadtrat, bereits mit verschiedenen Maßnahmen unterstützt.

Die Auslastung unserer vier Kindertageseinrichtungen ist dabei sehr unterschiedlich. Überlegungen zu zusätzlichen Nutzungsangeboten stoßen insbesondere bei den kleineren Einrichtungen in Kleinvoigtsberg und Reichenbach an ihre Grenzen. Vor diesem Hintergrund verfolgen wir aktuell folgenden Ansatz:

Da die Auslastung im Krippenbereich in der Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“ in Großschirma am geringsten ist, soll dort perspektivisch eine ergänzende Nutzung im Gebäude untergebracht werden. Hierzu laufen derzeit Gespräche.

Ganz klar und unmissverständlich möchte ich an dieser Stelle sagen: Unser Ziel ist der Erhalt aller vier Kindertageseinrichtungen.

Es gibt keine Pläne, einen Standort zu schließen. Unser Ziel ist eine insgesamt bessere und bedarfsgerechte Auslastung aller Einrichtungen durch ergänzende Nutzung freier Kapazitäten.

Informationen des Bürgermeisters

Unsere Überlegungen zum Erhalt aller vier Einrichtungen erfolgen in enger Abstimmung mit den beiden Trägern sowie mit dem Landratsamt Mittelsachsen als zuständige Stelle für die Planung der Kindertageseinrichtungen der Städte und Gemeinden in Mittelsachsen.

■ Pläne zur Errichtung einer „Oberschule+“

Was wir heute bei den Kindertageseinrichtungen sehen, wird morgen unsere beiden Grundschulen betreffen. Die Zahlen zeigen auch hier deutlich: Von aktuell über 200 Kindern in beiden Grundschulen werden es in fünf Jahren nur noch knapp 100 Mädchen und Jungen sein, also weniger als die Hälfte der heutigen Schülerzahl. Dabei handelt es sich nicht um eine kurzfristige Entwicklung, sondern um einen langfristigen Trend.

Das Sächsische Schulgesetz setzt hierbei klare Rahmenbedingungen: In jeder Grundschule müssen mindestens 60 Kinder beschult werden. Wird diese Zahl unterschritten, würde der Schulstandort langfristig unter Druck geraten, was in unserem Fall laut der aktuellen Kinderzahlen voraussichtlich den Schulstandort in Siebenlehn betreffen würde.

Da der Schulnetzplan des Landkreises Mittelsachsen in diesem Jahr turnusmäßig nach fünf Jahren fortgeschrieben wird, verfolgen wir als Stadt Großschirma in diesem Zusammenhang einen mehr vorausschauenden Ansatz:

Wir wollen nicht abwarten, bis Entscheidungen für uns getroffen werden, sondern wir wollen unsere Zukunft selbst gestalten. Ziel ist es daher, bereits im aktuellen Schulnetzplan die Weiterentwicklung beider Grundschulen zu einer gemeinsamen „Oberschule+ Am Zellwald“ zu verankern. Damit würden beide Grundschulen zu einer Schule zusammengeführt und die Kinder könnten in unserem Stadtgebiet von der 1. bis zur 10. Klasse gemeinsam lernen. Sollte dieses Konzept die Zustimmung des Landratsamtes Mittelsachsen sowie des Landesamtes für Schule und Bildung erhalten, würden sich folgende Veränderungen ergeben:

1. Standort Großschirma (Klassen 1–6):

Die Kinder würden von der 1. bis zur 6. Klasse am Schulstandort Großschirma gemeinsam lernen und über diesen Zeitraum hinweg von ihrem Klassenlehrer begleitet werden. Eine Trennung, wie bisher nach der 4. Klasse, würde entfallen. Ausgenommen sind Schüler, die auf ein Gymnasium wechseln wollen.

Gleichzeitig könnte der aktuelle Leerstand in der Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“ durch eine teilweise Verlagerung des Hortes kompensiert und die Auslastung aller Kindertageseinrichtungen insgesamt stabilisiert werden.

2. Standort Siebenlehn (ab Klassenstufe 7):

Ab der 7. Klasse würde der Unterricht am Schulstandort Siebenlehn stattfinden. Das aktuell gemeinsam mit Lehrkräften beider Grundschulen entwickelte Konzept sieht vor, die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen zu intensivieren. Ab Klassenstufe 8 sollen die Schüler zudem mehrere Wochen pro Schuljahr praktischen Unterricht erhalten.

Seit Jahresbeginn arbeiten wir intensiv an diesem Konzept und stehen dazu im engen Austausch mit den Lehrkräften, einer Planerin und haben die Elternvertretungen beider Grundschulen ebenfalls in den Prozess in einer gemeinsamen Sitzung am 14. April 2026 eingebunden. Dem Stadtrat wurden unsere Planungen frühzeitig vorgestellt und miteinander vereinbart, dass erst verschiedene Varianten im Vorfeld geprüft und nichtöffentlich vorgestellt werden. All diese Informationen wurden der Öffentlichkeit im Rahmen einer Einwohnerversammlung am 23. April 2026 im Bürgersaal Großschirma vorgestellt und intensiv diskutiert.

Zudem konnte ich am 13. März 2026 Kultusminister Clemens in Großschirma begrüßen und ihm das Konzept für eine Oberschule+ persönlich vorstellen.

Neben diesem Gespräch habe ich auch mehrere Gespräche mit Landrat Sven Krüger geführt, der unsere Planungen ebenfalls unterstützt. In einem mehrstündigen Termin mit dem Landesamt für Schule und Bildung am 29. April 2026 im Rathaus Großschirma wurden zudem die formellen Möglichkeiten und Herausforderungen ausführlich erörtert. Dabei wurde deutlich, dass bezüglich unserer Überlegungen zu einer Oberschule+ nur das von uns favorisierte und hier vorgestellte Konzept (Klassen 1–6 in Großschirma und 7–10 in Siebenlehn) überhaupt Aussicht auf Zustimmung durch das Landesamt für Schule und Bildung hätte.

Ich sage es ganz offen: Abwarten ist keine Option, auch wenn es große Herausforderungen und ein steiniger Weg werden wird. Wenn wir heute nicht handeln, werden morgen übergeordnete Behörden Entscheidungen treffen, die uns wahrscheinlich nicht gefallen werden. Dies wurde auf der Einwohnerversammlung am 23. April 2026 hoffentlich auch deutlich.

Aktuell befinden wir uns als Stadtverwaltung in weiteren Abstimmungen und Planungen, beziehen beide Schulkonferenzen aktiv in den Prozess ein und werden auch mit dem Landrat die weiteren Schritte bezüglich unserer Pläne zu einer „Oberschule+ Am Zellwald“ und der laufenden Schulnetzplanung abstimmen. Über den aktuellen Stand werde ich in der Stadtratsitzung am 18. Mai 2026 in Reichenbach berichten und lade Sie herzlich ein daran teilzunehmen.

■ Fragen über Fragen

Das hier Dargestellte wirft sicherlich viele Fragen auf. Auf einige davon möchte ich an dieser Stelle bereits eingehen. Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie uns diese gern per E-Mail an gemeinde@grossschirma.de senden oder uns einen Brief mit Ihren Fragen, Ihrem Namen und Ihrer Anschrift in den Briefkasten der Stadt Großschirma einwerfen. Wir werden die eingehenden Fragen sammeln, beantworten und möchten zu diesem wichtigen Thema weiterhin im Dialog mit Ihnen bleiben.

1. Was unterscheidet die Oberschule+ von einer „normalen“ Oberschule?

Die Oberschule+ ist eine Schulform für längeres gemeinsames Lernen. Sie umfasst die Klassenstufen 1 bis 10 und ist in unserem Fall auf zwei Schulstandorte verteilt. Beide Standorte, Großschirma und Siebenlehn, würden gemeinsam die „Oberschule+ Am Zellwald“ bilden.

Der wesentliche Unterschied: Unsere Kinder müssen nach der 4. Klasse nicht mehr das Stadtgebiet verlassen, sondern können bis Klasse 10 durchgängig in Großschirma und Siebenlehn lernen und bleiben in unserem Stadtgebiet.

2. Was ist das Besondere an unserem Konzept?

Neben dem längeren gemeinsamen Lernen setzt unser Konzept auf mehr Stabilität und individuelle Förderung, indem die Kinder bis zur 6. Klasse durchgehend von ihrem Klassenlehrer begleitet werden. Darüber hinaus wird durch die stärkere Einbindung regionaler Unternehmen in den Unterricht die praktische Bildung der Kinder und Jugendlichen gezielt gestärkt. So verbinden wir Stabilität, individuelle Förderung und praktische Bildung in besonderer Weise.

3. Können Kinder die Schule wechseln?

Ja. Unser Bildungssystem ist und bleibt durchlässig. Kinder können nach der 4. Klasse weiterhin auf ein Gymnasium wechseln und umgekehrt auch an unsere Schule kommen. Auch Kinder aus umliegenden Orten außerhalb unseres Stadtgebietes können sich gezielt für unsere Oberschule+ entscheiden.

4. Haben wir überhaupt genügend Platz in den bestehenden Schulgebäuden dafür?

Ja. Das Schulgebäude in Großschirma bietet ausreichend Platz für die Klassenstufen 1 bis 6. Im Schulgebäude Siebenlehn stehen aktuell größere Klassenräume zur Verfügung, die sich für den Unterricht der Klassenstufen 7 bis 10 eignen. Zudem ist es in beiden Schulgebäuden möglich, ohne zusätzliche Anbauten Fachunterrichtsräume, beispielsweise für die Naturwissenschaften, einzurichten.

5. Die Kinderzahl nimmt doch ab, wie soll das funktionieren?

Im persönlichen Gespräch mit dem Kultusminister am 13. März 2026 wurde deutlich, dass wir in den ersten Jahren ab Klasse 5 zweizügig starten sollten. Die Kinderzahlen zeigen erfreulicherweise, dass wir in den ersten Jahren ab Klasse 5 auch zweizügig starten können. Konkret könnten die jetzigen 1. Klassen im Schuljahr 2029/2030 die ersten 5. Klassen der Oberschule+ bilden. Ab etwa 2033/34 rechnen wir mit einzügigen Jahrgängen in Klassenstufe 5. Das ist unproblematisch, denn eine Oberschule+ darf laut Schulgesetz einzügig betrieben werden. Genau diesen familiären Charakter einer Landerschule wollen wir vor Ort schaffen und etablieren.

6. Wie geht es mit den Kindertageseinrichtungen weiter?

Mit dem Konzept der Oberschule+ verfolgen wir einen ganzheitlichen Bildungsansatz in unserem Stadtgebiet. Die aktuell freien Raumkapazitäten, insbesondere in der Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“ in Großschirma, könnten künftig für die Hortbetreuung genutzt werden.

Auf diese Weise wird es möglich, Kinder gezielt auf die verschiedenen Kindertageseinrichtungen zu verteilen und trotz sinkender Kinderzahlen eine bessere und bedarfsgerechte Auslastung zu erreichen. Ziel ist es, alle vier Kindertageseinrichtungen langfristig zu stabilisieren und zu erhalten.

7. Was ist, wenn es wieder mehr Kinder werden?

Nach den aktuellen Geburtenzahlen und Prognosen ist davon auszugehen, dass spätestens ab dem Schuljahr 2031/32 pro Jahrgang nur eine erste Klasse eingeschult wird und die Oberschule+ einzügig betrieben wird. Diese darf laut Schulgesetz auch maximal zweizügig sein.

Gleichzeitig verfügen beide Schulstandorte über ausreichend Raumkapazitäten, um auch stärkere Jahrgänge aufzunehmen. Wie bereits in Frage 5 dargestellt, ist es vorgesehen in den ersten Jahren die Oberschule+ zweizügig zu betreiben. Damit bleiben wir flexibel und können auf steigende Kinderzahlen reagieren.

8. Wo soll das Geld herkommen und warum wird so viel investiert?

Unabhängig von den sinkenden Kinderzahlen besteht ein erheblicher Investitionsbedarf an der Grundschule in Siebenlehn, um den Standort dauerhaft betreiben zu können. Diese Investitionen sind notwendig – unabhängig

davon, ob wir die Oberschule+ umsetzen oder nicht. Bereits in diesem Jahr werden notwendige Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes in Siebenlehn umgesetzt, der in den vergangenen knapp acht Jahren nicht ausreichend berücksichtigt wurde.

Darüber hinaus sind weitere Investitionen erforderlich, unter anderem in die Fassade, das Dach sowie in eine neue Heizungsanlage. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen werden wir uns um Fördermittel aus dem Programm Schulhausbau des Freistaates Sachsen bewerben. Für den Landkreis Mittelsachsen sollen in den kommenden zwei Jahren rund 30 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Unser Ziel ist es, einen Teil dieser Mittel für die Umsetzung der „Oberschule+ Am Zellwald“ einzuwerben und die zuständigen Stellen von unserem Konzept zu überzeugen.

9. Wo kommen die Lehrer für die Oberschule+ her?

Wir schaffen keine zusätzlichen Kinder oder Jugendlichen. Der Bedarf an Lehrkräften besteht somit unabhängig vom Schulstandort. In dem Termin mit dem Landesamt für Schule und Bildung am 29. April 2026 im Rathaus Großschirma wurde uns seitens der Verantwortlichen deutlich gemacht, dass es Aufgabe des Landesamtes ist, die notwendigen Lehrkräfte bereitzustellen und den Unterricht abzusichern. Dies würde dann auch für unsere Oberschule+ gelten.

Die Zukunft unserer Kinder entscheidet sich vor Ort und wir haben es gemeinsam in der Hand. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, sich aktiv einzubringen. Schreiben Sie uns Ihre Fragen, Anregungen und Ideen. Packen wir es gemeinsam an, denn nur gemeinsam können wir eine starke Bildungslandschaft in unserem Stadtgebiet sichern und weiterentwickeln.

Weitere von Ihnen eingereichte Fragen und die dazugehörige Antworten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link:

<https://www.grossschirma.de/soziales-bildung/schulen/oberschule/>

Mit freundlichem Glückauf!

Ihr



Dr. Rolf Weigand, Bürgermeister

Bekanntmachung zur Anmeldung der Schulanfänger 2027/2028

Sehr geehrte Eltern,

laut § 27 Sächsisches Schulgesetz und § 3 Schulordnung Grundschulen erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger, die im August 2027 in die 1. Klasse aufgenommen werden.

Dies betrifft alle Kinder, die bis zum 30.06.2027 sechs Jahre alt werden, die im Schuljahr 2026/2027 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden oder vorzeitig eingeschult werden möchten.

Die Stadt Großschirma hat einen gemeinsamen Schulbezirk für das gesamte Stadtgebiet.

Die Anmeldung erfolgt

am Dienstag, dem 01.09.2026, von 13:00 bis 17:00 Uhr und

am Mittwoch, dem 02.09.2026, von 8:00 bis 11:00 Uhr

im Sekretariat der

**Grundschule „Friedrich Kaden“
Großschirma**
Hauptstraße 83 A – 09603 Großschirma
Tel.: 037328 468
Fax: 037328 147331



und der

**Grundschule „Am Wasserturm“
Siebenlehn**
Nossener Str. 11 – 09603 Großschirma
Tel.: 035242 62624
Fax: 035242 47853



Sie gilt bis zur endgültigen Entscheidung durch die Schulleiter und das Landesamt für Schule und Bildung in Chemnitz als nicht verbindlich für die jeweilige Schule.

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- der Nachweis zur Sorgerechtsregelung bei Alleinerziehenden
- bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten – vom getrennt lebenden Eltern teil eine schriftliche Einverständniserklärung zur Schulanmeldung
- der Nachweis zur Masernschutzimpfung

gez. J. Suchy

Schulleiterin

Grundschule „Friedrich Kaden“ Großschirma

gez. S. Simon

Schulleiterin

Grundschule „Am Wasserturm“ Siebenlehn



Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Großschirma vom 13.04.2026

Entsprechend der Geschäftsordnung des Stadtrates ist die Öffentlichkeit über wesentliche Inhalte der vom Stadtrat gefassten Beschlüsse zu informieren. In der Stadtratssitzung vom 13.04.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst. Die Veröffentlichung der Beschlusstexte ist ggf. um personenbezogene Daten zur Wahrung des Datenschutzes gekürzt.

BESCHLUSS 136A/2026

Abbestellung des Fachbediensteten für das Finanzwesen

Der Stadtrat der Stadt Großschirma bestellt Herrn N. Pippig mit Ablauf des 30.04.2026 als Fachbediensteten für das Finanzwesen der Stadt Großschirma ab.

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: 1

BESCHLUSS 136B/2026

Stellenbesetzung Amtsleiter Finanzen und Kämmerei

Der Stadtrat der Stadt Großschirma wählt Frau E. Görs als Fachbedienstete für das Finanzwesen der Stadt Großschirma zum 01.05.2026. Die Einstellung als Amtsleiterin für Finanzen und Kämmerei der Stadt Großschirma erfolgt zum 01.05.2026.

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: –

BESCHLUSS 137A/2026

Abbestellung stellvertretende Kassenverwalterin zum 31.03.2026

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beruft Frau N. Högel mit Ablauf des 31.03.2026 aus dem Amt der stellvertretenden Kassenverwalterin ab.

Die Abberufung erfolgt aufgrund des Eintritts in den Ruhestand.

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: –

BESCHLUSS 137B/2026

Bestellung stellvertretende Kassenverwalterin zum 14.04.2026

Der Stadtrat der Stadt Großschirma wählt und bestellt nach § 86 SächsGemO Frau T. Mai als stellvertretende Kassenverwalterin der Stadt Großschirma, wirksam zum 14.04.2026.

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: 1

BESCHLUSS 138A/2026

Widerruf Stadtwehrleiter

- Der Stadtrat der Stadt Großschirma stellt in seiner Sitzung am 13.04.2026 fest, dass bei Stadtwehrleiter Kamerad O. Hofmann ein wichtiger Grund gemäß § 18 Abs. 1 SächsGemO für die Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit vorliegt.
 - Der Stadtrat der Stadt Großschirma bestätigt in seiner Sitzung am 13.04.2026 die Widerrufung zur Bestellung des Kameraden O. Hofmann zum Stadtwehrleiter der Stadtfeuerwehr Großschirma. Die Widerrufung erfolgt zum 30.04.2026.
- zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: –

BESCHLUSS 138B/2026

Widerruf stellvertretender Stadtwehrleiter

- Der Stadtrat der Stadt Großschirma stellt in seiner Sitzung am 13.04.2026 fest, dass beim stellvertretenden Stadtwehrleiter Kamerad P. Kretschmar ein wichtiger Grund gemäß § 18 Abs. 1 SächsGemO für die Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit vorliegt.
- Der Stadtrat der Stadt Großschirma bestätigt in seiner Sitzung am 13.04.2026 die Widerrufung zur Bestellung des Kameraden P. Kretschmar zum stellvertretenden Stadtwehrleiter der Stadtfeuerwehr Großschirma.

Die Widerrufung erfolgt zum 30.04.2026.

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: –

BESCHLUSS 139/2026

Bestellung des kommissarischen Stadtwehrleiters und des stellvertretenden kommissarischen Stadtwehrleiters der Stadtfeuerwehr

Der Stadtrat der Stadt Großschirma stimmt in seiner Sitzung am 13.04.2026 der kommissarischen Bestellung

- des Kameraden M. Einert zum Stadtwehrleiter
- des Kameraden S. Krumbiegel zum stellvertretenden Stadtwehrleiter zu.

Die Bestellung erfolgt zum 01.05.2026 widerruflich und wird für die Dauer von einem Jahr bis zur Neuwahl der Stadtwehrleitung im Jahr 2027 befristet.

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: 2

BESCHLUSS 140/2026

Genehmigung zur Annahme einer Geldspende für die First Responder

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt die Geldspende für die First Responder Einheit der Stadt Großschirma in Höhe von insgesamt 200,00 EUR zugunsten der Kostenstelle 127101.99 zu vereinnahmen.

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: 2

BESCHLUSS 141/2026

Beitritt der Stadt Großschirma zum Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt in seiner Sitzung vom 13.04.2026 den Beitritt zum Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden zum 01.01.2027. Dafür ist insbesondere die finanzielle Vorsorge für die jährliche Verbandsumlage ab dem Haushaltsjahr 2027 einzuplanen und sicherzustellen.

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: –

BESCHLUSS 142/2026

Anerkennung der Satzung des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden

Der Stadtrat der Stadt Großschirma erkennt in seiner Sitzung vom 13.04.2026 die Satzung des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden an.

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: –

BESCHLUSS 143/2026

Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks 612/2 der Gemarkung Großschirma

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt den Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes 612/2 Gemarkung Großschirma mit einer Fläche von etwa 22 m².

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: –

BESCHLUSS 144/2026

Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks 612/3 der Gemarkung Großschirma

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt den Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes 612/3 Gemarkung Großschirma mit einer Fläche von etwa 238 m².

zur Abstimmung anwesend: 15 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmresultat: Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: –

Bürgermeistersprechstunden

Die Sprechstunden des Bürgermeisters finden **jeweils am Dienstag**, in der Regel in der Zeit **von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der **Stadtverwaltung Großschirma** statt. Auf Grund dienstlicher Verpflichtungen kann es hierbei zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Daher bitten wir um **vorherige** telefonische **Anmeldung unter 037328/8990**.

Einladung Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer Einwohnerversammlung am Dienstag, dem **16.06.2026, um 19:00 Uhr** in das Bürgerhaus Reichenbach zum Thema „Weiterer Glasfaserausbau ab Sommer 2026“ ein.

In dieser Veranstaltung möchten wir Sie darüber informieren, dass der Glasfaserausbau in unseren Orten noch nicht abgeschlossen ist und wie bisher nicht erschlossene Häuser vom weiteren Ausbau profitieren können. Gern beantworten wir in diesem Zusammenhang Ihre Fragen.

Dr. Rolf Weigand, Bürgermeister

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Die Zeit bis zu den Sommerferien beträgt noch zirka 2 Monate.

Viele wollen ihre Ferien im Ausland verbringen. Dazu werden gültige Personaldokumente benötigt. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und sichten Ihren Ausweis oder Reisepass bzw. die vorhandenen Dokumente für Ihre Kinder, ob diese gültig sind und die Person, für die das Dokument ausgestellt wurde, auch zweifelsfrei erkennbar ist.

Die **Dokumentenart „Kinderreisepass“** wird nicht mehr ausgestellt. Sollten Sie für Ihre Kinder noch einen Kinderreisepass besitzen, prüfen Sie unbedingt die Gültigkeit. Die meisten Kinderreisepässe sind inzwischen ungültig geworden. Für Kinder können Sie, unabhängig vom Alter, einen Personalausweis oder Reisepass ausstellen lassen. Das Einwohnermeldeamt kann keine Auskunft darüber geben, für welches Land welches Dokument benötigt wird und wie lang das Dokument gültig sein muss. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes.

Auch wenn Sie nicht verreisen, unterliegen Personen ab dem 16. Lebensjahr den Pflichten des Personalausweisgesetzes:

§ 1 Ausweispflicht; Ausweisrecht

(1) Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind verpflichtet, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten.

Seit dem 7. Februar 2026 gelten in Deutschland angepasste, höhere Gebühren für Personalausweise:

- Personalausweis (ab 24 Jahre): 46,00 Euro (Gültigkeit: 10 Jahre),
→ Bearbeitungszeit beträgt 3 bis 4 Wochen
- Personalausweis (unter 24 Jahre): 27,60 Euro (Gültigkeit: 6 Jahre),
→ Bearbeitungszeit beträgt 4 bis 6 Wochen
- Vorläufiger Personalausweis: 10,00 Euro (Gültigkeit 3 Monate).

Neu ist ebenfalls, dass die digitalen Fotos für die Beantragung eines Ausweises oder Reisepasses in den Räumlichkeiten des Einwohnermeldeamtes Großschirma aufgenommen werden können (Gebühr 6,00 €). Bei Kleinkindern, Brillenträgern, etc. kann es zu nicht geeigneten Aufnahmen führen, in diesem Fall verweisen wir auf folgenden Link:

<https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/>

Welche Unterlagen werden benötigt?

- bisheriger Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass
- digitales Lichtbild gemäß Lichtbildanforderungen – siehe vorherige Information
- Geburts- oder Abstammungs- bzw. Eheschließungsurkunde im Original

Notwendige Unterlagen bei Kindern unter 16 zusätzlich zum oben genannten:

- Vaterschaftsanerkennung (wenn Vater nicht mit auf der Geburtsurkunde steht) und Sorgerechtsbeschluss
- schriftliche Einverständniserklärung aller Sorgeberechtigten (Formular im Einwohnermeldeamt bei Beantragung erhältlich)
- die Person, für welche das Dokument beantragt wird, muss bei der Antragstellung anwesend sein

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.grossschirma.de

Bitte vereinbaren Sie, immer einen Termin im Einwohnermeldeamt möglichst online unter: www.grossschirma.de → Schnellfinder → Einwohnermeldeamt Online-Termine

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Termin online zu buchen, erreichen Sie uns unter folgender Telefonnummer: 037328/89925.

Wenn Sie uns einmal nicht erreichen, rufen wir Sie zeitnah zurück.

Katrin Schlegel, SB Einwohnermeldeamt

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Friedensrichterin findet ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein erster Kontakt zur Friedensrichterin kann direkt per E-Mail an madlen.gernoth-hohlfeld@friedensrichterin.de oder über die Mitarbeiterin der Stadt Großschirma, Frau Steier unter der Telefonnummer (037328) 899-26, E-Mail: m.steier@grossschirma.de, erfolgen.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Apotheken-Bereitschaftsdienst

■ Bergstadt-Apotheke Siebenlehn: 29.05./16.06.2026

Markt 23, Telefon: (035242) 64011

Dienstzeiten an einem Wochentag (Montag bis Freitag): 18:00 bis 08:00 Uhr

Dienstzeiten an einem Feiertag/Samstag/Sonntag: 08:00 bis 08:00 Uhr

■ Löwenzahn-Apotheke Großschirma: 19.05./02.06./11.06.2026

Hauptstraße 152, Telefon: (037328) 146749

Dienstzeiten an einem Wochentag (Montag bis Freitag): 18:00 bis 08:00 Uhr

Zahnarztnotfalldienst 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Im Zuge der Notdienstreform können wir Ihnen im Bürgerblatt nicht mehr die Notdienste der Zahnärzte veröffentlichen. Stattdessen stehen ein QR-Code sowie ein Link zur Verfügung, die in Print- und Online-Medien veröffentlicht werden:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>
oder QR-Code



■ Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden. Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.

Sprechstunde Bürgerpolizist

- **Großschirma – Rathaus**
Dienstag, 02.06.2026, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Bürgerbüro Siebenlehn:**
nach Vereinbarung/Verbindungsaufnahme bitte über die Stadtverwaltung Großschirma
- **Gemeindeamt Reinsberg**
Donnerstag, 04.06.2026, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ein Kontakt mit dem Bürgerpolizist, ob für die angegebenen Sprechzeiten oder außerhalb, wird durch unser Bürgerbüro der Stadt Großschirma hergestellt. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Schmidt. Sie erreichen sie per Telefon (037328) 899-30 oder per E-Mail unter: j.schmidt@grossschirma.de. Für die Sprechzeiten der Gemeinde Reinsberg wenden Sie sich bitte an das dortige Gemeindeamt. Sollten es wichtigere Ereignisse sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Freiberg, Telefon (037322) 15 100 oder bei akuten Ereignissen über den Notruf (Telefon 110) bei der Polizei.

Bürgerpolizist informiert



■ Diebstahl aus Kraftfahrzeugen – Schaffen Sie keine Gelegenheiten für Diebe

Nur kurz das Auto verlassen, um was zu erledigen, schon ist das Fenster eingeschlagen und die Handtasche weg. Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz kam es im Jahr 2025 zu insgesamt 1.121 Fahrzeugeinbrüchen. Dies sind zwar weniger als im Vorjahr (2024: 1.209), dennoch gelingt es Kriminellen immer wieder, Beute in Fahrzeugen zu machen. Oftmals nutzen sie einfach günstige, sich ihnen bietende Gelegenheiten.

Wird in Ihr Auto eingebrochen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen die Versicherung den materiellen Schaden. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Rennereien, die damit verbunden sind. Reparaturen und Neubeschaffungen können sehr zeitaufwendig und mühevoll sein.

Schützen Sie Ihr Eigentum, denn Gelegenheit macht Diebe. Legen Sie keine Wertgegenstände oder Taschen auf die Sitze oder sichtbar im Innenraum ab! Denn zurückgelassene Taschen oder Rucksäcke im Auto locken Täter an, auch wenn sich in diesen möglicherweise gar keine hochwertigen Dinge befinden. Das gilt auch, wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen – etwa um an der Tankstelle zu zahlen, auf dem Friedhof die Blumen zu gießen, beim Bäcker die Brötchen zu holen oder um Ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen. Verschließen Sie außerdem bei kurzer Abwesenheit immer Türen und Fenster ebenso wie Schiebedach und Kofferraum! Überprüfen Sie bestenfalls nach dem Betätigen der Funkfernbedienung, ob das Fahrzeug wirklich verschlossen ist.

Auch Trickdiebe können es während Ihrer Anwesenheit auf Ihr Hab und Gut abgesehen haben. Lassen Sie auch dann Ihre Handtasche und Wertsachen nicht aus den Augen, wenn Sie beispielsweise Ihre Einkäufe aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum laden. Auch solche kurzzeitigen unbeobachteten Momente können Langfinger ausnutzen.

Mitunter werden Sie auch mit einer höflichen Frage von einer unbekanntenen Person abgelenkt und währenddessen schnappt sich ein Komplize Ihre unbeaufsichtigte Tasche.

Bleiben Sie aufmerksam und beachten Sie die Hinweise, um es Dieben nicht leicht zu machen!

PHM Humpisch

Geburtstage



Der Bürgermeister gratuliert allen genannten und ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht allen recht viel Gesundheit und Wohlergehen.

■ Geburtstage

- **in Großschirma**
am 11.06. Herr Joachim Voß zum 90. Geburtstag
- **in Großvoigtsberg**
am 05.06. Herr Siegrid Werner zum 75. Geburtstag
am 22.06. Herr Siegfried Schüttauf zum 90. Geburtstag
am 25.06. Frau Brigitte Hahn zum 75. Geburtstag
- **in Obergruna**
am 12.06. Frau Hanna Reinhard zum 95. Geburtstag
- **in Reichenbach**
am 13.06. Frau Roswitha Krawania zum 70. Geburtstag
- **in Seifersdorf**
am 18.06. Frau Gudrun Barthel zum 70. Geburtstag
- **in Siebenlehn**
am 04.06. Frau Birgit Lutzke zum 70. Geburtstag
am 15.06. Herr Roland Figura zum 75. Geburtstag
am 24.06. Frau Bärbel Rost zum 70. Geburtstag
am 26.06. Herrn Hans-Joachim Schmidt zum 80. Geburtstag

Ehejubiläen



Der Bürgermeister gratuliert allen genannten und ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht allen recht viel Gesundheit und Wohlergehen.

Eheleute die sich lieben, sagen sich tausend Dinge, ohne zu sprechen.

aus China

- Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern
Frau Siglinde und Herr Frieder Nährung in Großvoigtsberg
am 5. Juni 2026

Geburten



Der Bürgermeister gratuliert den Eltern recht herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger Gesundheit, Glück und alles Gute.

Du wirkst noch so verloren, so zart und winzig klein. Und doch – seit du geboren, strahlst hellster Sonnenschein uns tief ins Herz hinein.

Anita Menger

Finn Arno Fritz	geboren am 10.03.2026	Rothenfurth
Alma Magdalena Pajung	geboren am 14.04.2026	Großschirma

■ Hinweis der Verwaltung:

Unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung werden nur Geburten im Bürgerblatt eingetragen, wenn eine Einwilligung der Sorgeberechtigten vorliegt. Nach der Geburt werden die erforderlichen Unterlagen automatisch zugesandt. Bei Fragen, rufen Sie unsere Mitarbeiterin Frau Steier unter der Telefonnummer: 037328/89926 an.



Abfallentsorgung

Stadtteil	Restmüll	Gelbe Tonne	Papier	Bioabfall
Großschirma	09./23.06.	10./24.06.	16.06.	08./22.06.
Rothenfurth	09./23.06.	10./24.06.	16.06.	08./22.06.
Hohentanne	09./23.06.	10./24.06.	16.06.	08./22.06.
Isaak	12./26.06.	10./24.06.	16.06.	08./22.06.
Teichhäuser	12./26.06.	10./24.06.	16.06.	08./22.06.
Großvoigtsberg	09./23.06.	09./23.06.	26.06.	08./22.06.
Kleinvoigtsberg	09./23.06.	09./23.06.	26.06.	08./22.06.
Obergruna	09./23.06.	09./23.06.	01./29.06.	08./22.06.
Reichenbach	03./17.06.	11./25.06.	26.06.	08./22.06.
Seifersdorf	03./17.06.	11./25.06.	16.06.	08./22.06.
Siebenlehn	02./16./30.06.	09./23.06.	01./29.06.	08./22.06.

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



■ Neuer Wertstoffhof in Mittweida eröffnet am 01.06.2026

Nach rund neun Monaten Bauzeit, inklusive einer witterungsbedingten Winterpause, nimmt der neue kommunale Wertstoffhof der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH in Mittweida am 1. Juni 2026 seinen Betrieb auf.

Er befindet sich auf einem rund 2.700 m² großen Areal an der Viersener Straße 15 im Gewerbegebiet „West“ in Mittweida, gegenüber dem Betriebsgelände der Becker Umweltdienste GmbH.

Der neue Wertstoffhof wurde modern und großzügig gestaltet. Ein erhöhter Sicherheitsstandard, getrennte Ein- und Ausfahrten sowie eine verbesserte Übersichtlichkeit sorgen für eine komfortable und reibungslose Anlieferung. Die Annahmestelle befindet sich auf einer eigenen Fläche der EKM und schafft damit langfristig einen unabhängigen und zukunftsorientierten Beitrag zur Abfallentsorgung im Landkreis Mittelsachsen.

Mit dem neuen Wertstoffhof bleibt das gewohnte Annahmespektrum für die Einwohner des Landkreises erhalten. Verpackungsglas kann künftig über Unterflurcontainer entsorgt werden und für gut erhaltene Textilien stehen Altkleidercontainer zur Verfügung. Kostenpflichtig angenommen werden weiterhin unter anderem Baustellenabfälle, Bauschutt und Grünabfälle.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert:

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Der neue Wertstoffhof ersetzt zum 01.06.2026 die bisherige kommunale Annahmestelle auf dem Betriebsgelände der Becker Umweltdienste GmbH (Leipziger Straße 48). Der Betriebshof der Becker Umweltdienste GmbH bleibt weiterhin geöffnet. Gewerbliche Abfälle können dort wie gewohnt angeliefert werden.

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH empfiehlt allen Nutzerinnen und Nutzern aus Gründen der eigenen Sicherheit das Tragen einer Warnweste beim Besuch des Wertstoffhofes.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

- Vogt's Reisen
- Betten-Uhlmann

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

„Model“ gesucht

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtgebietes,

in der letzten Ausgabe des Bürgerblattes informierten wir die Gewerbetreibenden des Stadtgebietes bzgl. der Erstellung einer neuen Bürgerbroschüre. Damit die darin enthaltenen Bilder des Fotografen „Bewegung“ bekommen, suchen wir „Models“ jeden Alters für diese Aktion. Die Fotografien werden vorwiegend von hinten erfolgen. Bitte melden Sie sich bei Frau Schmidt (Bürgerbüro) telefonisch unter: 037328/899-30 oder per E-Mail: j.schmidt@grossschirma.de



Ihre Stadtverwaltung

Staatsbetrieb Sachsenforst

■ Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ Kartierdurchgang 2026

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2026 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Stadt Großschirma hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro

Ingenieurbüro für Forst- und Umweltplanungen IBN und Forstbüro Schmiedichen mit den notwendigen Außenaufnahmen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden als Beauftragte der Forstbehörden (§ 40 Abs. 6 SächsWaldG), die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Mittelsachsen von Mai bis September 2026 begehen. **Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb der Gemeinden: Großschirma, Kleinvoigtsberg, Großvoigtsberg, Rothenfurth, Seifersdorf, Reichenbach, Hohentanne, Obergruna und Siebenlehn.**

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Ob im Zuge der Kartierung ein konkretes Flurstück betroffen ist, kann im Forstbezirk Chemnitz erfragt werden.

Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:

Forstbezirk Chemnitz
Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz
Frank Knebel, Telefon: 03727/956 616

Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht Ihnen das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung

Ansprechpartner:

Michael Götze-Werthschütz
Michael.Goetze-Werthschuetz@sachsenforst.sachsen.de
03501/468337



Information Ordnungsamt

Im Stadtgebiet kommt es immer wieder zu illegalen Ablagerungen von Abfällen im öffentlichen Raum. Diese Ablagerungen beeinträchtigen nicht nur das Landschaftsbild, sondern schaden auch dem Image unserer Stadt. Beliebte Stellen von illegalen Abfallablagerungen sind öffentliche sowie schlecht einsehbare Plätze, Böschungen, Wald- und Feldwege, Gewässer und Straßenränder.

Auch in Säcken verpackter Hausmüll, Sperrmüll, Bauschutt oder Altreifen finden sich in der Landschaft wieder.

Diese sehr fragwürdige Mentalität ist kein Kavaliersdelikt, sondern verursacht für die Allgemeinheit erhebliche Kosten und belastet unseren Bauhof mit zusätzlichen Aufgaben.

Illegale Abfallablagerungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mittels hoher Bußgelder geahndet werden können.



Sperrmüll kann überall in den Wertstoffhöfen abgegeben werden oder wird gar kostenlos von der EKM Mittelsachsen abgeholt und das oft zum Wunschtermin. Weitere Informationen zur Sperrmüllentsorgung der EKM finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 20-24 oder telefonisch über die Abfallberatung unter: 03731/2625-41 oder -42/-44.

Selbst zusätzliche Müllsäcke, wenn punktuell mehr Müll anfällt, als die Tonne fasst, sind für derzeit 5,20 € in der Stadtverwaltung zu erwerben möglich.

Bitte entsorgen Sie anfallenden Müll ordnungsgemäß!

Ihr Ordnungsamt

Landesverband AD(H)S – Sachsen e.V.

■ Angebote in der Selbsthilfe

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

■ Beratungsangebote

- Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp unter 0173 822 04 11 oder E-Mail unter info@adhs-sachsen.de oder selbsthilfe@adhs-sachsen.de

- AD(H)S Online SHG für Eltern
Beginn jeweils 19.00 Uhr, Montag 29.06.2026
- AD(H)S Online SHG für Erwachsene
Beginn jeweils 19.00 Uhr, Mittwoch, 27.05.2026, Mittwoch, 24.06.2026
- AD(H)S Online SHG für Angehörige
Beginn jeweils 19.00 Uhr, Mittwoch, 27.05.2026, Mittwoch, 24.06.2026

Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V.,
Händelstraße 16, 09669 Frankenberg,
www.adhs-sachsen.de



Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“

■ Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ begeistert mit starker Resonanz in Döbeln und Freiberg

Nach der erfolgreichen Premiere am 15. April 2026 in Döbeln setzte die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ am 22. April 2026 in Freiberg ihre Erfolgsgeschichte fort. Beide Veranstaltungen verzeichneten eine hohe Besucherresonanz und boten vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung sowie zur Information über Weiterbildungsangebote in der Region.



Die Messen öffneten jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr ihre Türen. Rund 60 Aussteller in Döbeln und etwa 80 in Freiberg präsentierten ein breites Spektrum an offenen Stellen und Qualifizierungsangeboten. Insgesamt nutzten rund 2.100 Besucher die Gelegenheit, mit Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen, Karriereoptionen auszuloten und Bewerbungsunterlagen einzureichen.

■ Großes Interesse am Vortragsprogramm

Auch das begleitende Vortragsangebot stieß auf großes Interesse. Besonders gefragt waren Themen wie berufliche Orientierungstools, das Service- und Fachkräfteportal Mittelsachsen sowie die Weiterbildungsangebote der IHK Chemnitz. Die Fachvorträge lieferten wertvolle Impulse für die individuelle Karriereplanung.

■ Fortsetzung im Jahr 2027 geplant

Angesichts der positiven Resonanz wird die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ im Jahr 2027 fortgeführt. Der nächste Veranstaltungsort wird Mittweida sein, um das Angebot weiteren Zielgruppen zugänglich zu machen.

■ Starkes Netzwerk regionaler Partner

Organisiert wird die Messe von der GIZEF GmbH gemeinsam mit der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, dem Landkreis Mittelsachsen, der Agentur für Arbeit Freiberg sowie dem Jobcenter Mittelsachsen. Ziel der Kooperation ist es, regionale Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sichtbar zu machen und Fachkräfte nachhaltig in der Region zu binden.

■ Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Karrieremesse und weiteren Formaten finden Interessierte unter www.gizef.de.

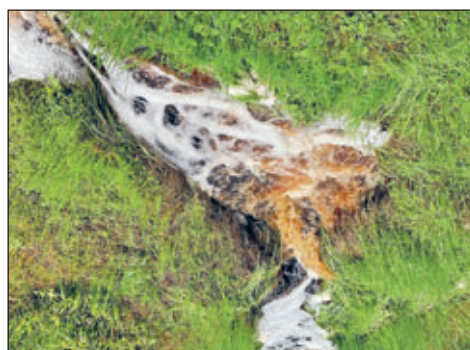


Foto: Maria Sonntag/Fotoforma

Landratsamt Mittelsachsen

■ Schaum im Gewässer – was ist da los?

Bei einem Spaziergang in der Natur – der Weg führt am Bach entlang – kann man manchmal eine Schaumbildung auf dem Gewässer entdecken. Nach einem kleinen Absturz oder zwischen den Pflanzen am Ufer schwimmt der Schaum auf dem Wasser. Ist das nun eine Verschmutzung oder doch natürlich und damit völlig harmlos? Tatsächlich können die Ursachen für Schaumbildungen sowohl natürlich, als auch anthropogen vom Menschen hervorgerufen sein. Natürlicher Schaum kann beispielsweise beim Abbau von Algen, Wasserpflanzen, Falllaub oder Fischlaich entstehen. Dieser ist weiß bis gelblich-bräunlich. Man erkennt ihn vor allem an seinem erdigen oder fischigen Geruch. Er ist sehr stabil und kann sich kilometerlang halten. Deshalb findet man hier auch oft keinen klaren



Eine natürliche Schaumbildung kommt beispielsweise bei Bächen aus Moorgebieten wie hier im Erzgebirge vor und ist nicht bedenklich.

Foto: Zinke, LfULG

ursprung. Bei Turbulenzen, etwa nach Abstürzen, oder nach starken Regenfällen kann jedoch eine Häufung auftreten. Künstlicher Schaum stammt dagegen meist aus geklärtem Abwasser, in welchem noch Tenside aus Waschmitteln enthalten sein können. Er ist in der Regel glänzend weiß, schimmert regenbogenfarbig und riecht chemisch. Oft gibt es einen klaren Anfang an einer Einleitstelle. Dieser Schaum ist eher kurzlebig, zerfällt schnell und nimmt daher flussabwärts meist rasch ab. Ebenfalls anthropogen verursacht kann auch Schaum durch den Eintrag von Gülle oder Jauche aus Abschwemmungen oder Drainagen entstehen. Diesen kann man am entsprechenden Geruch erkennen. Wenn Sie beim nächsten Spaziergang also Schaum auf einem Gewässer entdecken, können Sie nun etwas besser abschätzen, ob dieser natürlichen oder anthropogenen Ursprungs ist. Allerdings liegen oft auch Mischungen vor, die dies erschweren. Bei dringendem Verdacht auf eine Verunreinigung, können Sie diese gern an ihre zuständige untere Wasserbehörde melden. Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Anzeige(n)

**Anzeigen-
telefon**
für gewerbliche
und private
Anzeigen
Telefon:
(037208)
876-200
Mail:
anzeigen@
riedel-verlag.de

Klosterbezirk Altzella



■ Fit für den Frühling: Profi-Schnitt für den Klosterbezirk Altzella

■ Seminar Gehölz- und Obstbaumschnitt für die Bauhof-Mitarbeiter der Region Klosterbezirk Altzella

Damit es in den Kommunen des Klosterbezirk Altzella künftig fachgerecht grünt und blüht, haben die Mitarbeiter der Bauhöfe noch einmal die Schulbank gedrückt – oder besser gesagt: die Scheren in die Hand genommen. Im Februar und März drehte sich alles um die naturnahe Baum- und Heckenpflege.

Unter der Leitung der Experten Christoph Pröger und Christof Altmann und organisiert vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V. tauchten die Teilnehmer tief in die Welt der Gehölze ein. Veranstaltet wurde das Ganze vom Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. im Rahmen der LEADER-Förderung.

Auf dem theoretischen Lehrplan stand Baumphysiologie, Sortenkenntnis, Schnittarten und Werkzeugkunde.

Ran an die Äste! Denn grau ist alle Theorie. Deshalb ging es beim ganztägigen Workshop raus in die Natur. Aufgeteilt in drei Gruppen konnten die Teilnehmer das Gelernte an Halb- und Hochstamm-Obstbäumen sowie an Hecken anwenden.

Die zentrale Frage war dabei immer: „Wie reagiert das Gehölz auf meinen Schnitt?“ Denn wer versteht, wie ein Baum „tickt“, kann ihn lebenslang gesund erhalten.

Das Fazit: Mit frischem Wissen, geschärftem Blick – und geschärftem Werkzeug – sind die Bauhof-Teams nun bestens gerüstet, um die Bäume und Hecken in unserer Region fachgerecht in Form zu bringen. Die Teilnehmer haben sich eine Fortsetzung gewünscht, um zu sehen, wie der Schnitt im Folgejahr aussehen soll.

Text/Bilder: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.



Gehölz- und Obstbaumschnitt an einer Obstwiese in Nossen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Veranstungstipps 2026

Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt. Informieren Sie sich vor der Veranstaltung beim entsprechenden Veranstalter über die Durchführung.

Badefahrt nach Bad Schlema – jeden 2. Dienstag im Monat

Einstiegsmöglichkeiten in Freiberg, Großschirma, Großvoigtsberg, Reichenbach, Seifersdorf, Siebenlehn

Anfragen an Frau Sabine Kunze, Telefon: 037328/7274

■ Stadt Großschirma

jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Krabbelgruppentreff der DRK-Kita „Regenbogenland“ in Großschirma für Schwangere und Eltern mit Kindern

jeden 3. Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Sprechstunde der AG Ortschronik Stadtteil Großschirma im Vereinszimmer des Heimatverein Großschirma e.V. in der Friedrich-August-Schmiede in Großschirma (vor Schmiedestammtisch).

- **14.05.2026** **Rock am Amboss** in der Friedrich-August-Schmiede
- **18.05.2026, 19:00 Uhr** **Schmiedestammtisch** in der Friedrich-August-Schmiede, Thema: 100 Jahre Bäckerei Illgen in Großschirma
- **28.05.2026, 19:00 Uhr** **offener Vereinsstammtisch** (Stadtteil Großschirma) in der Friedrich-August-Schmiede
- **05.06. bis 07.06.2026** **150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großschirma** im Sportpark
- **15.06.2026, 19:00 Uhr** **Schmiedestammtisch** in der Friedrich-August-Schmiede, Thema: Giftpflanzen im Erzgebirge
- **20.06.2026, 14:00 Uhr** **30 Jahre DRK-Kita „Regenbogenland“**
- **20.07.2026, 19:00 Uhr** **Schmiedestammtisch** in der Friedrich-August-Schmiede, Thema: Das Aostatal autonom und anders

■ Stadtteil Großvoigtsberg

jeden 4. Samstag im Monat von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Bahnhof Großvoigtsberg geöffnet und eine Besichtigung des Bahnhofes mit seiner Ausstellung möglich.

- **27.06.2026, 17:00 Uhr** **Sommerfest** des FSV Großvoigtsberg
- **28.08.2026** **Fußballturnier** des FSV Großvoigtsberg
- **31.10.2026** **Halloween** des FSV Großvoigtsberg
- **27.11.2026** **Seniorenweihnachtsfeier** des FSV Großvoigtsberg
- **28.11.2026** **Christbaumschmücken** mit dem FSV Großvoigtsberg

■ Stadtteil Obergruna

jeden Sonntag, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Heimatstube in Obergruna geöffnet

- **24.07. bis 25.07.2026** **Sommerfest**
- **21.08.2026, 20:30 Uhr** **AC⇄CZ Open-Air Konzert** auf dem Sportplatz Obergruna
- **19.09.2026** **„Entenrennen“**
- **17.11.2026, 19:00 Uhr** **Fifty:Fifty – Halb Leben, halb Lied – Lieder und Geschichten** im Bürgerhaus Obergruna

■ Stadtteil Hohentanne

- **24.05.2026, 14:00 Uhr** **Pfingstwanderung**
- **30.05.2026, 14:00 Uhr** **Tag der offenen Tür** der Feuerwehr Hohentanne
- **05.09.2026, 13:00 Uhr** **Schützenfest des Schützenverein Hohentanne**, Festplatz hinter dem Vereinsheim
- **19:00 Uhr** **Schützenball** im Vereinsheim Hohentanne
- **17.11.2026, 19:30 Uhr** **Erste-Hilfe** im Vereinsheim Hohentanne
- **13.12.2026, 16:00 Uhr** **Weihnachtsmärchen und anschließendes Grillen** am Feuerwehrdepot Hohentanne

■ Stadtteil Kleinvoigtsberg

jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr Rentner-Café im Vereinsgebäude, An der Hohle 1a.

- **14.05.2026, 16:00 Uhr** **Grillen zu Himmelfahrt** am Vereinsgebäude
- **20.06.2026** **Sommerfest** auf dem Haldengelände

■ Stadtteil Reichenbach

jeden 2. Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr Krabbelgruppentreff in DRK-Kita „Flohkiste“ in Reichenbach für Schwangere und Eltern mit Kindern

- **20.06.2026, 18:00 Uhr** **SommerSonnenWende** am Bürgerhaus Reichenbach
- **03.09.2026** **Ausfahrt der Volkssolidarität** in die Dahleiner Heide (ausgebucht)
- **12.09.2026** **Herbst- & Federweißerfest** am Bürgerhaus Reichenbach
- **10.10.2026, 14:00 Uhr** **Herbstfest der Volkssolidarität** im Bürgerhaus Reichenbach
- **07.11.2026** **Herbsttanz** im Bürgerhaus Reichenbach
- **11.12.2026** **Ausfahrt der Volkssolidarität** nach Kottenheide (ausgebucht)

■ Stadtteil Rothenfurth

- **08.08.2026, 19:00 Uhr** **Karibische Nacht – Sommernachtstanz** zum Muldenfest
- **10.10.2026, 14:00 Uhr** **Herbstwanderung mit Ziel:** Historischer Bahnhof Großvoigtsberg (Zellwaldbahn)
- **28.11.2026, 17:00 Uhr** **Pyramide-Anschieben**, Buswendeplatz Rothenfurth
- **12.12.2026, 15:00 Uhr** **22. Rothenfurth Weihnachtsmarkt**, Buswendeplatz Rothenfurth

■ Stadtteil Seifersdorf

- **05.09. bis 06.09.2026** **100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seifersdorf** am Feuerwehrgerätehaus
- **05.12.2026, 15:00 Uhr** **Weihnachtsmarkt** bei Dux_dsgn

■ Stadtteil Siebenlehn

jeden Sonntag, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Amalie Dietrich Gedenkstätte historisches Rathaus Siebenlehn geöffnet
E-Mail: post@amalie-dietrich.eu

jeden Sonntag, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
von Mai bis Oktober 2026

Otto-Altenkirch-Ausstellung im historisches Rathaus Siebenlehn geöffnet

- **29.05.2026, 20:30 Uhr** **Sommerkino** im Amalie Dietrich Park in Siebenlehn (Blockbuster Nacht)
- **26.06.2026, 20:30 Uhr** **Sommerkino** im Amalie Dietrich Park in Siebenlehn, (Music Movie Night)
- **10.07.2026, 20:30 Uhr** **Sommerkino** im Amalie Dietrich Park in Siebenlehn (Klassiker Abend)
- **24.07.2026, 20:30 Uhr** **Sommerkino** im Amalie Dietrich Park in Siebenlehn (Comedy Night)
- **31.07.2026, 20:30 Uhr** **Sommerkino** im Amalie Dietrich Park in Siebenlehn (Romantikabend)
- **21.08.2026, 20:30 Uhr** **Sommerkino** im Amalie Dietrich Park in Siebenlehn (Französische Filmnacht)
- **11.09.2026, 20:30 Uhr** **Sommerkino** im Amalie Dietrich Park in Siebenlehn (Saisonabschluss)
- **September 2026** **Herbstwanderung** des Förderverein der Grundschule Siebenlehn
- **12.09.2026, 13:00 bis 16:00 Uhr** **Kinderfest** anlässlich 30 Jahre Tischtennisgruppe des SSV in der Sporthalle und dem Schulhof der Grundschule Siebenlehn
- **14.11.2026, 18:00 Uhr** **Herbstball** im Hotel „Schwarzes Roß“
- **29.11.2026** **Pyramide anschieben** durch den Förderverein der Grundschule Siebenlehn

Klosterbezirk Altzella



■ Bis zu 1.000 Euro gewinnen!

Ihr wollt schon längst euren Jugendclub verschönern? Oder ihr plant eine Aktion in eurem Ort? Dann aufgepasst: Bei unserem Ideenwettbewerb für Kinder und Jugendliche könnt ihr Preisgelder von bis zu 1.000 € gewinnen!

Folgt uns auf Instagram oder Facebook, damit ihr keine News verpasst!



altzella_rockt



Altzella rockt



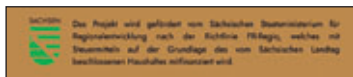
■ Freizeitangebote in der Region

Wochenende und noch keine Idee für einen Ausflug? Ob Radtour oder Wanderung – attraktive Ziele liegen direkt vor der Haustür.

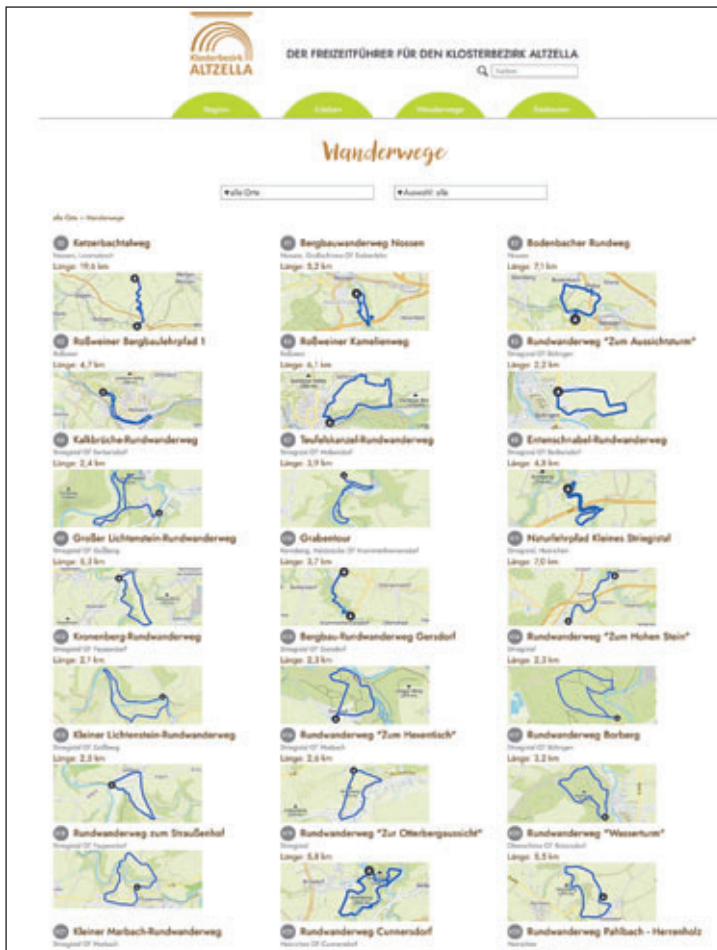
Auf der Internetseite www.freizeit.klosterbezirk-altzella.de stehen zahlreiche Wander- und Radrouten zur Verfügung. Die Angebote sind nach Orten sortiert, enthalten Hinweise zu Sehenswürdigkeiten und können sowohl ausgedruckt als auch über die komoot-App genutzt werden.

Das Freizeitportal lädt dazu ein, die Region aktiv zu entdecken. Hinweise zur Aktualisierung der Inhalte sowie Vorschläge für neue Routen werden gern entgegengenommen.

Kontakt: rm@klosterbezirk-altzella.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Großschirma

Grundschule „Friedrich Kaden“ in Großschirma

Am 31. März 2026 war es endlich soweit: In der Ernst-Grube-Halle in Freiberg fand der Völkerball-Endausscheid des Kreissportbundes Mittelsachsen (KSB) statt. Nachdem in den Vorrunden 52 Grundschulen des gesamten Landkreises gegeneinander angetreten waren, kämpften nun noch 10 Mannschaften um einen Platz auf dem Treppchen. Da sie letztes Jahr bereits in der Vorrunde ausgeschieden sind, war die Freude der Schüler der Grundschule "Friedrich Kaden" nun umso größer, es mit Bravour in die Endrunde geschafft zu haben. Und so fuhren 6 Mädchen und 6 Jungen gutgelaunt und voller Vorfreude nach Freiberg. Nach einer ordentlichen Erwärmung starteten die Vorrundenspiele in zwei Gruppen. Unsere ersten Gegner waren die Grundschulen aus Leubsdorf und Leisnig sowie die Silbermann-Grundschule aus Freiberg. Highlight bildete Spiel Nr. 4 gegen den Favoriten des Tages - die Freiburger Montessori-Schule. Es war so spannend, dass die mitgereisten Eltern und Großeltern auf den Rängen kräftig anfeuertem und lautstark jubelten. Wir gewannen souverän alle vier Vorrundenspiele und gingen somit als Gruppensieger der Gruppe A ins Halbfinale. Dort haben wir gegen die Karl-Günzel-Schule aus Freiberg tapfer gekämpft, am Ende jedoch knapp verloren. Aus dem Spiel um Platz 3 gegen die Grundschule Rochlitz gingen wir dann wieder als Sieger vom Platz.

Fazit: ein sportlicher Vormittag mit tollen Schülern aus ganz Mittelsachsen, ein freundliches und faires Miteinander und eine pompöse Bronze-Medaille, welche mit Stolz den Mitschülern und Lehrern gezeigt wurde.



■ Unsere Teilnahme am Schwimmwettkampf

Nicht nur in der Turnhalle sind wir bei sportlichen Wettkämpfen dabei. Auch im Wasser machen unsere Kinder eine „gute Figur“. So fuhren wir am 14.04.2026 nach Freiberg ins Johannisbad, um am Schwimmwettkampf der Grundschulen teilzunehmen. Drei Mädchen und drei Jungen der 2. Klassen wurden von den Schwimmlehrern dafür ausgewählt. In 4 verschiedenen Wettbewerben haben alle ihr Bestes gegeben. Die Aufregung verflog, als es endlich los ging. Brust- und Rückenschwimmen, Tauchen, ... alles war dabei. Und ... es hat großen Spaß gemacht. Mit einem tollen 4. Platz und glücklich über den Erfolg fuhren wir wieder zurück zur Schule.



■ Woher kommt unser Gemüse? – Bereit für die zweite Schulgartensaison

Die erste Saison mit der GemüseAckerdemie liegt hinter uns. Nach meist erfolgreichen Ernten von unterschiedlichen Gemüsesorten im letzten Jahr, möchten wir auch dieses Jahr Gesundes aussäen, pflanzen, ernten, zubereiten und verkosten. Im April starteten wir endlich in das neue Ackerjahr. Die Schüler sollen unmittelbar erleben, woher ihr Essen auf den Tellern kommt und wie sie als kleine Helfer etwas bewirken können. Beim gemeinsamen Pflanzen, Pflegen und Ernten erfahren sie, wie viel Zeit und Energie es kostet und wie lecker gesunde Ernährung sein kann. Die Kinder übernehmen Verantwortung und arbeiten im Team. Damit steht das Projekt Schulgarten und GemüseAckerdemie für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Um diese Ziele sinnvoll umzusetzen, wurde unser Schulgarten neu angelegt. Bereits im September 2025 wurde dazu die Fläche hinter der Sporthalle ausgebaggert. Herr Reinhold hob mit seinem Bagger die Erde aus, der Bauhof verbrachte den Erdaushub auf die Deponie. Nach dem langen Winter konnte endlich im März in einer gemeinsamen Eltern-Lehrer-Aktion der neue Schulgarten angelegt werden. Fleißig wurde Beton gemischt, es wurden Fundamente gegossen, das Holz gesägt und die Beete zusammengeschaubt. An mehreren Wochenenden entstanden so drei neue Halb-Holzhochbeete. Die beiden Holzhochbeete, welche bisher auf dem Schulhof standen, wurden noch einmal verstärkt und versetzt. Nach dem Befüllen der Beete mit Ästen schaufelten



unsere fleißigen Helfer insgesamt 10 m³ Mutter- und Humuserde in die Beete. Feierlich eröffnet wurde der neue Schulgarten mit der ersten Bepflanzung und einer Spendenübergabe durch die Sparkasse Mittelsachsen am Freitag, dem 24. April 2026. Wir hoffen nun auf sonniges und warmes Wetter, um miterleben zu können, wie auf unserer 16 m² großen Schulgartenfläche verschiedenste Gemüsesorten wachsen und reifen. Wir

danken allen Unterstützern dieses Projekts: den helfenden Eltern, dem Förderverein für die Fördermittelakquise, der Sparkasse Mittelsachsen für die finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,00 € (Fördermittel), dem Schulträger, dem Projektteam der GemüseAckerdemie sowie allen Lehrerinnen, die fleißig mitarbeitete(n).



DRK-Hort in Großschirma

■ Bunte Osterferien

Schon vor den Osterfeiertagen wurde es im Hort Großschirma richtig bunt. Mit viel Kreativität und großer Beteiligung startete die Einrichtung in eine abwechslungsreiche Woche rund um das Osterfest.

Den Auftakt bildete das Osterbasteln. Zahlreiche Eltern und Großeltern waren der Einladung gefolgt und füllten den Bürgersaal sowie den Speiseraum mit Leben. Gemeinsam mit den Kindern entstanden viele liebevoll gestaltete Bastelarbeiten. Dazu gehörten unter anderem Ostereierkränze zum Aufhängen, bestickte Karten mit verschiedenen Motiven, gefaltete Origami-Hasen sowie kleine Osterhasen aus Pfeifenputzern, Holzkugeln oder Papprollen. Die Vielfalt der Ideen und die Freude am gemeinsamen Gestalten machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Die Vorfreude auf eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits jetzt groß.



Mit Beginn der Osterferien starteten die Kinder voller Begeisterung und Taten-drang in das kreative Projekt „Ob Schulgarten, Kita oder Hort – es grünt und blüht an diesem Ort!“. Ziel des Vorhabens ist es, das Außengelände nachhaltig zu verschönern und gleichzeitig die Freude an Natur, Gestaltung und gemeinschaftlichem Arbeiten zu fördern. Im ersten Schritt stand die Neugestaltung des Schuppens im Mittelpunkt, der künftig als farbenfroher Blickfang dienen soll. Gemeinsam entwickelten die Kinder ihre Ideen und entschieden sich schließlich für ein leuchtendes Regenbogenmotiv in den Farben Rot, Gelb, Grün und Blau. Ausgestattet mit Malkitteln und Pinseln machten sie sich hochmotiviert an die Arbeit. Mit viel Kreativität, Geschick und Ausdauer gelang es ihnen, ihre Vorstellungen Stück für Stück auf die Wand zu bringen. Dabei zeigte sich nicht nur ihr künstlerisches Talent, sondern auch ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung.



Das Projekt ist langfristig angelegt und wird die Kinder noch über mehrere Monate begleiten. Bis September sollen nach und nach weitere gestalterische Elemente hinzukommen, die das Gelände, vorrangig den Schuppen, noch lebendiger und einladender machen. Geplant sind unter anderem zusätzliche Dekorationen wie eine Tafel an der Außenwand des Schuppens, neue Pflanzbereiche wie ein Hochbeet und weitere kreative Akzente.

Parallel zur künstlerischen Arbeit widmeten sich sechs Mädchen bereits der ersten Bepflanzung: Mit großer Sorgfalt gestalteten sie die ersten Blumenampeln, die inzwischen am Schuppen angebracht wurden. Die bunten Blüten setzen



nicht nur fröhliche Farbakzente, sondern tragen auch dazu bei, eine angenehme und naturnahe Atmosphäre zu schaffen. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Kinder mit Engagement und Fantasie ihre Umgebung aktiv mitgestalten können und dabei ganz nebenbei wichtige Erfahrungen im kreativen und gemeinschaftlichen Arbeiten sammeln.

Ein weiterer Höhepunkt der Osterferien war der erlebnisreiche Ausflug am Mittwoch, der bei den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. An diesem Tag nahm sich Frau Dux von der BestPhysiowell GmbH viel Zeit, um gemeinsam mit der Gruppe den Wald zu erkunden und ihnen die Natur auf anschauliche und spielerische Weise näherzubringen.



Mit viel Engagement und einem feinen Gespür für die Interessen der Kinder gestaltete sie den Ausflug unter dem Aspekt der Waldpädagogik. Dabei vermittelte sie nicht nur Wissenswertes über Pflanzen, Tiere und ökologische Zusammenhänge, sondern schaffte es auch, die Kinder aktiv einzubeziehen und ihre Neugier zu wecken. Durch abwechslungsreiche Impulse und kreative Mitmachaktionen wurde der Wald für die Kinder zu einem spannenden Lern- und Erlebnisraum. Besonders großen Anklang fand das Bingo-Waldsuchspiel, bei dem die Kinder mit wachen Augen ihre Umgebung erkundeten und verschiedene Naturmaterialien entdeckten und diese in Eierkartons sammelten. Mit viel Eifer und Teamgeist machten sie sich auf die Suche und freuten sich über jedes gefundene Detail. Ebenso beliebt war das anschließende Legen von Mosaikbildern aus Naturmaterialien, bei dem die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Aus Blättern, Zweigen, Steinen und anderen Fundstücken entstanden dabei kleine Kunstwerke, die die Vielfalt des Waldes widerspiegeln. Ein ganz besonderes Highlight des Tages war das Wichtel-Schutzgebiet. Dieser fantasievoll gestaltete Bereich ließ die Kinder in eine märchenhafte Welt eintauchen und sorgte für staunende Augen sowie große Begeisterung. Viele Kinder waren fasziniert von der liebevollen Gestaltung und entwickelten eigene Geschichten rund um die geheimnisvollen Waldbewohner. Zum krönenden Abschluss erhielt jedes Kind ein persönliches Andenken: einen Tieranhänger mit seinem Namen sowie eine Tasse, die mit einer kleinen Osterüberraschung gefüllt war. Diese Geschenke sorgten für große Freude und boten zugleich eine bleibende Erinnerung an einen rundum gelungenen Tag in der Natur. Der Ausflug zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll außerschulische Lernorte sein können und wie wichtig es ist, Kin-

dern die Natur auf spielerische und erlebnisorientierte Weise näherzubringen.

Am Donnerstag fand die Osterzeit ihren kulinarischen Abschluss. Gemeinsam wurden bunte Osterwaffeln in den Farben Grün, Gelb, Rot und Blau gebacken. Durch das kreative Mischen der Farben entstanden einzigartige Waffeln, die nicht nur optisch ein Hingucker waren, sondern auch geschmacklich überzeugten. Sie waren locker, fluffig und einfach köstlich.



Waffelteig-Rezept (für ca. 20 Waffeln):

400 g weiche Margarine, 300 g Zucker, 6 Eier sowie 700 g Dinkelmehl und ein Päckchen Backpulver werden in einer Schüssel vermischt. Anschließend 400 ml Sprudelwasser hinzufügen und alles zu einem glatten Teig verrühren. Je nach Wunsch kann der Teig mit Lebensmittelfarbe eingefärbt werden. Dann rein ins Waffeleisen und Essen. Viel Spaß.

Zum Abschluss der Ferien durften die Kinder ihre ganz persönlichen Lieblingsspielzeuge mit in den Hort bringen. Diese besondere Aktion sorgte für viel Freude und Abwechslung im Alltag. Für große Begeisterung sorgte vor allem, dass diesmal auch elektronische Spielsachen erlaubt waren, etwas, das sich viele Kinder schon lange gewünscht hatten. Unter anderem brachten einige Kinder ihre Nintendo Switch mit, was schnell zu einem beliebten Treffpunkt wurde. Es bildeten sich kleine Gruppen, in denen gemeinsam gespielt, gelacht und sich gegenseitig geholfen wurde. Dabei standen nicht nur der Spaß, sondern auch das Miteinander im Vordergrund. Die Kinder tauschten sich über ihre Spiele aus, erklärten sich gegenseitig Regeln und unterstützten sich bei neuen Herausforderungen. Besonders erfreulich war, dass sich alle Kinder verantwortungsbewusst an die vereinbarten Regeln hielten. Die zeitliche Begrenzung der Medienutzung wurde von allen zuverlässig eingehalten, sodass ausreichend Raum für Bewegung, Gespräche und andere gemeinsame Aktivitäten blieb. Die Osterferien im Hort Großschirma waren insgesamt geprägt von Kreativität, Gemeinschaft und vielen schönen Erlebnissen. Ob beim Spielen, Basteln oder im freien Miteinander, die Kinder konnten ihre Ferienzeit in vollen Zügen genießen. Alle Beteiligten blicken auf eine rundum gelungene Zeit zurück und freuen sich bereits jetzt auf die nächsten Ferien und neue spannende Projekte.



Freiwillige Feuerwehr Großschirma

■ Festwochenende 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großschirma

5. bis 7. Juni 2026 – Sportpark Großschirma

Wer aktuell wachen Augen durch Großschirma geht oder fährt, der hat sie sicher schon auf vielen Grundstücken gesehen. Wunderbare Feuerwehrstrophuppen und -dekorationen. Aber auch wer vielleicht nicht so genau hinsieht, der wird



mit großen Strohfiguren an der Bundesstraße und dem liebevoll geschmückten Gerätehaus an unser großes Jubiläum am ersten Juni Wochenende erinnert. Eröffnet wird dieses am 05. Juni 2026 durch den Einzug unserer Fahne in das Festzelt, welches im Sportpark stehen wird. Dazu wird ein Marsch vom Gerätehaus, begleitet durch die Großschirma Blasmusikanten, zum Sportpark stattfinden. Anschließend werden wir ab 19:30 Uhr unseren Festakt mit historischen Geschichten, Festreden und musikalischen Einlagen des Posaunenchores Großschirma sowie den Freiburger Bergsängern abhalten. Der folgende Samstag wird das Herzstück der Festtage sein. Und startet mit einem Bambini Fußball-Turnier ab 9:00 Uhr. Von 10:00 Uhr an wird parallel ein Feuerwehr Wettkampf in der Disziplin Löschangriff nass stattfinden. Dabei werden Erwachsenen- sowie Jugendmannschaften antreten, denn auch unsere Jugendfeuerwehr hatte im vergangenen Jahr ein 30-jähriges Jubiläum, welches wir mitfeiern wollen. Mit der Blaulichtmeile startet schon 11:00 Uhr das nächste Highlight.

Dabei können Sie neben viel Feuerwehrtechnik, die Löschfahrzeuge der Großschirmaer Wehr im Laufe der Zeit bestaunen. Darüber hinaus freuen wir uns beispielweise auf die Rettungshunde-Staffel Mittelsachsen, die THW Ortsgruppe Freiberg und die Polizei. Doch es sollen Festtage für alle Großschirmaer und Gäste werden und so beginnt zeitgleich auch ein Volleyball-Turnier sowie die Vereinsmeile, welche die Vielfalt an Ehrenamt und Freizeitgestaltung unseres Stadtteils zeigt. Versorgt werden wir das ganze Wochenende durch die Firma Heide, den Kaffee und Kuchen am Nachmittag bietet unsere Jugendfeuerwehr im Festzelt an. Dabei wird es sich lohnen das Angebot des Flohmarktes unter die Lupe zu nehmen oder selbst eigene Schätze anzubieten. Gespannt können wir alle sein, welches schöne Programm uns die Kinder der Kita „Regenbogenland“ ab 14:30 Uhr und die Schüler der Grundschule „Friedrich Kaden“ ab 15:00 Uhr vorführen werden.

Seit Wochen wird dafür schon kräftig geprobt, was uns sehr stolz und dankbar macht! Abgerundet wird der Tag am Abend mit Livemusik und Tanz. Die Band „Blue Effekt“ spielt ab 19:30 Uhr im Festzelt auf und auch die „Shaking Boogies“ lassen 21:00 Uhr das Tanzbein schwingen. Nach der langen Partynacht startet der Sonntagmorgen um 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst im Festzelt. Im Anschluss wird der Frühshoppen mit zünftiger Blasmusik der Abschluss eines wunderbaren Wochenendes sein.

Danach bleiben uns sicher die Dekorationen im Ort noch ein Weilchen erhalten, um uns an die schönen Stunden zu erinnern. Und wo es das schönste Motiv zu bestaunen gibt, das wissen wir dann auch. Denn das wird am Samstagabend 20:00 Uhr prämiert.

Also seit dabei, mitmachen lohnt sich in jedem Fall!

Heimatverein Großschirma e.V.

■ Ausflug zur Pilzzucht Reitzenhain



Am 07.03.2026 besuchten wir im Rahmen des diesjährigen Ausflugs des Heimatverein Großschirma e.V. die Pilzzucht in Reitzenhain.

Roberto Kaden ging in seinem Vortrag auf die Geschichte und Abläufe im Unternehmen ein. Ganz wesentlicher Teil des Vortrages war die heilende Wirkung von Pilzen, die er uns ausführlich erläuterte. Anschließend konnten wir bei einem Rundgang die ganz verschiedenen in Reitzenhain angebaute Pilzsor-

ten besichtigen. Auch beim gemeinsamen Mittagessen in „Omas Kartoffelhaus“ in Marienberg spielten die Schwammerl eine große Rolle.



Schmiedestammtisch 20.04.2026

Der Vortrag im April 2026 stand ganz im Zeichen des Bergbaus unserer Region. 35 Teilnehmer hörten einen sehr interessanten Vortrag von Jens Kugler aus Kleinvoigtsberg. In seinem Vortrag ging es vor allem um die Huthäuser, die im Bergbau eine besondere Rolle spielten. Leider sind inzwischen viele dem Verfall preisgegeben. Es gibt aber auch Lichtblicke und sehr gut erhaltene Häuser die oft von Vereinen wieder hergerichtet wurden oder kommunalen Zwecken dienen. Das Huthaus der Grube Churprinz in Großschirma ist so ein Objekt, das darauf wartet aus seinem Dornröschenschlaf erweckt zu werden und zu altem Glanz zu kommen. Dass das nicht einfach wird, darüber waren sich alle einig, aber man wird ja mal träumen dürfen. In einem zweiten kurzen Vortrag berichtete Jens Strauß über seine Pläne, die Geschichte des Bergbaus rund um die Grube Churprinz zu erforschen und zu bewahren und dazu in Großschirma einen Verein zu gründen. Das Konzept sieht die Wiederbelebung bergbaulicher Traditionen und Sichtbarmachung von Teilen der Grube vor.



■ Sonne zum Start, Regen zum Schluss: Erfolgreicher Stundenlauf in Großschirma

Noch kurz vor dem Start war die Anspannung spürbar: Würde das Wetter halten? Dunkle Wolken zogen am 31. März 2026 über Großschirma und ließen die Organisatoren und Helfer bangen. Doch pünktlich zum Startschuss wendete sich das Blatt – die Sonne brach durch die Wolkendecke und bescherte den Läuferinnen und Läufern bestes Laufwetter.

Insgesamt 87 Teilnehmer gingen hochmotiviert auf die Strecke, um beim Stundenlauf möglichst viele Runden zu sammeln. Dabei stand neben der sportlichen Leistung vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt: Die Einnahmen der Veranstaltung kommen der Grundschule Großschirma zugute.



Bei angenehmen Temperaturen und trockenen Bedingungen herrschte entlang der Strecke eine ausgesprochen positive und mitreißende Atmosphäre. Entlang der Strecke sorgten Zuschauer und Musik

für Unterstützung, während sich die Teilnehmenden gegenseitig motivierten. Die tolle Stimmung machte den Lauf zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Auch organisatorisch verlief alles reibungslos. Helferinnen und Helfer engagierten sich mit großem Einsatz, sodass der Ablauf bestens funktionierte und sich alle willkommen fühlten.



Fast schon symbolisch zeigte sich das Wetter erneut punktgenau: Kaum waren die letzten Runden absolviert und die Aufräumarbeiten abgeschlossen, setzten die ersten Regentropfen ein. So blieb der Stundenlauf selbst vom Regen verschont – sehr zur Freude aller Beteiligten.

Am Ende stand eine rundum gelungene Veranstaltung, die nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern vor allem Gemeinschaftssinn und Engagement in den Vordergrund stellte.

Wir bedanken uns herzlich bei DJ Marvin Peitsch von Peitsch Events, Jens Krumbiegel von Elektrotechnik Krumbiegel und der Stadt Großschirma sowie allen Helfern, Teilnehmern und Spendern. Die Grundschule Großschirma darf sich nun über wertvolle Unterstützung in Höhe von 1.000 EUR freuen – und die Teilnehmenden über einen Lauf, der in bester Erinnerung bleiben wird.

Julia Kluge-Wätzig mit Daniel Kluge & Uwe Hofmann



Ev.-Luth. Kirchgemeinde am Dom Freiberg

mit dem Dom St. Marien Freiberg, den Kirchen Großschirma, Rothenfurth und Kleinwaltersdorf und der Kapelle Großvoigtsberg



■ Monatsspruch Juni:

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

(Hebräer 13, 3)

■ Gottesdienste Juni 2026

Sonntag, 07.06.2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Sportpark Großschirma, Festgottesdienst im Feuerwehrzelt, Pfr. Geilhufe

Sonntag, 14.06.2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kapelle, Großvoigtsberg, Familienkirche, das große Mahl, mit anschließendem Picknick, Marion Ebersoldt

Sonntag, 21.06.2026 – 3. Sonntag nach Trinitatis

12:00 Uhr Pfarrgarten Großschirma, Gottesdienst mit Pilgern zu Pferd, Pfr. Geilhufe

Mittwoch, 24.06.2026

18:00 Uhr Friedhof Rothenfurth, Johannsandacht, Prädn. Hutzschenreuter

Sonntag, 28.06.2026 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirche Großschirma, Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Geilhufe

■ Kontakte Pfarramt

Büro der Verwaltung des Kirchgemeindebundes in Großschirma

Marion Ebersoldt, Hauptstraße 50, 09603 Großschirma, Tel. 037328/75 37, E-Mail: Marion.ebersoldt@evlks.de, **Bürozeiten:** Di. 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Pfarrer und Vors. des Kirchenvorstandes: Justus Geilhufe, Telefon: 037328/75 37, Mobil: 0176/76 27 36 92, E-Mail: justus.geilhufe@evlks.de

Gemeindepädagogin: Marion Ebersoldt, Marion.ebersoldt@evlks.de

Ortsausschussvorsitzende Großschirma: Silke Eckardt, Silke.Eckardt@evlks.de

■ Gruppen und Kreise

– Großschirma Offene Kinderkirche, Marion Ebersoldt

Montag 15:30 Uhr

1. bis 3. Klasse: 8./22. Juni,

4. bis 6. Klasse: 1./16. Juni

– Junge Gemeinde

Donnerstag 18:30 Uhr in Großschirma, Pfr. Geilhufe

– Gesprächskreis

Montag 19:30 Uhr, Gemeindesaal Großschirma, 1. Juni, Maria Reinsch

– K60+

Donnerstag 14:30 Uhr, Gemeindesaal Großschirma, 4. Juni, Marion Ebersoldt

– Chor

Mittwoch 19:30 Uhr Gemeindesaal Großschirma, Andrea Brause

– Posaunenchor

Freitag 17:30 Uhr in Gemeindesaal Großschirma, Andreas Reinsch

Samstag, 27.06.2026

18:00 Uhr Annenkapelle Dom St. Marien, Abendgottesdienst „Kloster in der Stadt“, Supn. Anacker

■ Kinderkirche Großschirma

Das Schuljahr ist fast zu Ende und wie immer ist das Kinderbibelabenteuer unser großer Abschluss in der Kinderkirche. Wir haben dieses Jahr wieder viele schöne Erlebnisse und Bibelentdeckungen gemacht. Die Kinder erleben Gottes Schöpfung mit Pflanzen, Tieren, Sonne, Wind und Regen. Besonders gern sind wir in unserem Pfarrgarten oder gehen in die Natur. Wir haben in unserem Pfarrgarten gemeinsam Hochbeete gebaut und verschiedenes Gemüse angepflanzt und gesät. Mal sehen, wann wir es ernten können. Wir haben Wanderungen an die Mulde gemacht und dabei von den Gleichnissen Jesu erfahren. Eine aufregende Entdeckung war auch die Turmbesichtigung mit Bruder Fulco. Er hat uns viel über den Kirchturm, der früher ein Wehrturm war erklärt. Wir haben viele alte Dinge gesehen z.B. einen Blasebalg für die Orgel, alte Zeiger von der Turmuhr, wo die Fledermäuse wohnen und Turmfalken waren auch da. Zu guter Letzt sind wir noch bis auf dem Glockenboden gestiegen. Alle waren sehr mutig. Da oben hatten wir eine tolle Aussicht über Großschirma. Als dann unerwartet die Glocke läutete, waren wir ganz schön erschrocken. Zum Abschluss hatte Bruder Fulco noch ein Rätsel mit, das war ganz schön schwer und zuletzt gab es für alle noch eine Überraschung. Danke Bruder Fulco, es war sehr schön mit dir.

■ Schulanfangsgottesdienst mit Gemeindefest

Ein neues Schuljahr beginnt. Für manchen zum ersten Mal, andere wissen bereits, wie es in der Schule zugeht. Trotzdem hält jedes Schuljahr Neues und Überraschendes bereit. Gott ist bei uns. Er hilft uns. Er kennt uns. Jeden mit seinem Namen. Wir wollen euch, liebe Schulanfänger und Schulanfängerinnen und alle, die etwas Neues beginnen am **Sonntag, dem 17. August 2026, um 14:00 Uhr** in den Dom St. Marien zu unserem Familiengottesdienst mit anschließenden Gemeindefest einladen. Beim Basteln und an verschiedenen Stationen gibt viel zu entdecken. Und es gibt natürlich leckeren Kuchen und Kaffee. Den Abend wollen wir am Grill ausklingen lassen. Es freut sich auf euch, Marion Ebersoldt, Ortrun Peukert und die Kirchgemeinde. Herzliche Einladung auch zum **Elternabend** der Kinderkirche für Kinder der 1. bis 6. Klassen am **Montag, dem 18. August 2026, um 19:30 Uhr** in den Gemeindesaal Großschirma.

Einladung zur Familienkirche

Wir feiern zusammen



Wann: 14. Juni 2026 um 10.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Großvoigtsberg

Landfrauenverband

■ Liebe Seniorinnen,

schon sind wir im Wonnemonat Mai und gehen mit großen Schritten dem Sommeranfang entgegen. Über unser Treffen im Mai können wir erst in der Juni-Ausgabe berichten, da es nach dem Abgabetermin für die Juni-Ausgabe stattfand. Aber nichts desto trotz, jedes Treffen ist eine Freude für alle Frauen, die uns besuchen. Zu unserem nächsten Treffen laden wir Alle von Herzen ein. Es findet am **3. Juni 2026, um 14:00 Uhr**, wie gewohnt, in unserem Stammlokal „Zur grünen Linde“, statt. Die Betreuung ist immer sehr ansprechend und dafür gebührt allen Mitarbeitern und der Chefin auch von hier aus mal ein großes Dankeschön. Einen Referenten zum nächsten Termin haben wir eingeladen und freuen uns sehr über sein Kommen. Wir wünschen Euch eine schöne und vor allem gesunde Zeit bis zum Wiedersehen. Es grüßen Euch von Herzen

Eure Birgit Neuhäuser, Marion Uhlig und Karin Bachmann

Großvoigtsberg

■ Erfolgreiche Oster-Sonderfahrten im mittelsächsischen Eisenbahnnetz

Die Netzbahn Sachsen, die Nossen-Rieser Eisenbahn, die Interessengemeinschaft Dampflok Nossen e.V. sowie der Förderverein Zellwaldbahn e.V. ziehen eine durchweg positive Bilanz der gemeinsam durchgeführten Oster-Sonderfahrten. Im Zeitraum der Osterfeiertage konnten an insgesamt drei Veranstaltungstagen rund 1.000 Fahrgäste begrüßt werden. Die erstmals gemeinschaftlich organisierte Veranstaltungsreihe stieß auf eine sehr hohe Nachfrage und wurde von der Bevölkerung sowie von Gästen der Region außerordentlich gut angenommen.

Besonders hervorzuheben sind die vollständig ausgelasteten Züge zur Ostereisuche am Ostersonntag nach Erlau sowie die stark frequentierten Fahrten auf der Zellwaldbahn am Ostermontag, die insbesondere von Familien rege genutzt wurden. Darüber hinaus erfreuten sich die Fahrten auf den Strecken von Döbeln in Richtung Nossen, Starbach und zum Kloster Altzella großer Beliebtheit und vermittelten ein eindrucksvolles Bild historischer Eisenbahntradition.

Die durchgeführten Sonderverkehre verdeutlichen das vorhandene Potenzial für eine nachhaltige Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in der Region. Sowohl das Interesse in der Bevölkerung als auch die Unterstützung durch lokale Akteure bestätigen die Bedeutung entsprechender Angebote. Vor dem Hintergrund des erfolgreichen Veranstaltungsverlaufs befinden sich weitere gemeinsame Fahrten und Projekte bereits in Planung. Entsprechende Termine werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Die beteiligten Organisationen danken allen Unterstützern, Partnern und Mitwirkenden für ihr Engagement sowie den Fahrgästen für das entgegengebrachte Interesse und freuen sich, Sie bald wieder in den Zügen begrüßen zu dürfen.



FSV Großvoigtsberg e.V.

■ Osterfeuer vom 04.04.2026



Am 04.04.2026 fand unser traditionelles Osterfeuer in Großvoigtsberg statt und lockte zahlreiche Besucher an. Bereits zum Auftakt sorgte „Rosalie“ der Osterhase für strahlende Kinderaugen, indem sie kleine Schoko-Osterhasen an die jüngsten Gäste verteilte.

Im Anschluss wurde das Osterfeuer entzündet und bei gemütlicher Atmosphäre konnten die Besucher den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Insgesamt war es

eine rundum gelungene und gut besuchte Veranstaltung.

Ein Herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Großvoigtsberg sowie allen weiteren Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Euer FSV Großvoigtsberg



SOMMERFEST

DES FSV GROSSVOIGTSBERG

27. JUNI • AB 17:00 UHR • SPORTPLATZ GROSSVOIGTSBERG

Volleyball	Hüpfburg & Spiele
Lagerfeuer	Glücksrad
Party am Abend	Glitzertattoos

ESSEN & GETRÄNKE

LECKERES VOM GRILL	KÜHLE GETRÄNKE & EIS
---------------------------	---------------------------------

FSV Großvoigtsberg
 Zellwäldring 1a, 09603 Großvoigtsberg
fsv.grossvoigtsberg

Hohentanne

Tag der offenen Tür 2026 am Gerätehaus

Samstag den 30.05.2026

14.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr Vorstellung „unsichtbare Technik“

16.00 Uhr - kleines Kinderfest
-Ponykutschfahrten, Hüpfburg und Kinderspiele

18.00 Uhr -Disco im Festzelt mit DJ Henry Trillse

19.30 Uhr -Stellen zum Laternen- und Fackelumzug

20.00 Uhr -**Fackelumzug durchs Dorf**
-gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein !

Freiwillige Feuerwehr Hohentanne

Kleinvoigtsberg

Ortverein Kleinvoigtsberg e.V.



Am Ostersonntag fanden sich viele fleißige Helfer am Ortsvereinsgebäude ein, um ein weiteres Bauvorhaben umzusetzen. Es wurde eine Pflasterfläche geschaffen, damit zukünftig unser Festzelt auf einem guten Untergrund aufgestellt werden kann und sich die Gäste bei uns in Kleinvoigtsberg noch wohler fühlen können. Wir sind mal wieder dankbar und stolz, was in unserem kleinen Ort möglich ist und geschaffen wird. Der Dank gilt unseren starken Helfern, ohne deren Unterstützung die schnelle Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.

Aber auch bei unseren Sponsoren möchten wir uns bedanken. Die Unterstützung durch Sachspenden hat uns sehr geholfen. Bereits eine Woche später konnten wir wieder viele fleißige Helfer zu unserem Frühjahrsputz am Ortsverein begrüßen. Es wurde Holz gespalten, damit wir auch im nächsten Winter das Vereinsgebäude beheizen können. Das Klettergerüst wurde gestrichen, das Vereinsgebäude, Toilettenhaus und die beiden Bushaltestellen im Ort wurden gründlich gereinigt und noch viele andere Dinge konnten erledigt werden. **Auch hier gilt der Dank unseren Helfern.** In Kleinvoigtsberg landete bereits am 18.04.2026 die Hexe auf dem Feuer und lockte viele Gäste an das Ortsvereinsgebäude. Trotz des teilweise schlechten Wetters verweilten die Gäste bei uns und verbrachten bei leckerer Speis und Trank einen gemütlichen Abend rund um das wärmende Feuer.



Obergruna

Bücherei Obergruna



■ „Vergesst ihr auch das Beste nicht“ – Lauschiger Abend im Bürgersaal Obergruna

Tief hinab in Schächte und Schatzhöhlen sollte es gehen – Geschichten und Lieder von Bergleuten und ihren Berggeistern waren versprochen. Am 17. April 2026 veranstaltete die Bücherei Obergruna gemeinsam mit Jan Deickes Ein-Mann-Theater „Lauschpalast“ den ersten von zwei rauschenden Abenden in diesem Jahr 2026 im Saal der „Alten Schule“ - und ging dabei beharrlich auch der Frage nach, was das Beste denn nun überhaupt sei. Und so gab es denn eine reiche Vielfalt an Ohrenschaus – im ersten Teil des Abends kamen die Berggeister zu Wort bzw. zu Ohren, selbstverständlich in fachkundiger Begleitung von einem ihrer ersten Erforscher und Verehrer, des Herrn Agricola daselbst. Im zweiten Teil wurde dann der Blick auf das geworfene, was genau die Hüter der Berge und Tiefen da überhaupt hüten: Schätze eben, und wohl auch gewisse, manchmal schon fast etwas aus der Zeit gefallen erscheinende Umgangsweisen, wie etwa Güte, Großherzigkeit, Brüderlichkeit oder auch schlichten Anstand. **Danke allen, die zum Gelingen des Abends beitragen!** Insbesondere ein Dankeschön an die Stadtverwaltung Großschirma für die Möglichkeit, den Saal zu nutzen sowie an die Mittelsächsische Kultur gGmbH, die auch in diesem Jahr mit Fördermitteln diesen kleinen, feinen Höhepunkt im Kalender der Obergrunaer Dorfkultur unterstützte!



Bildautor: Heinz Thielemann

SV Traktor Obergruna e.V.



- Abteilung Billard -

Obergrunas Billardspieler auf Kreisebene stark

Eine erfolgreiche Saison legte die 2. Mannschaft der Billardabteilung des SV Traktor Obergruna e.V. hin. Mit nur einer verlorenen Begegnung wurde souverän der 1. Platz erreicht und der Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga perfekt gemacht. Der Aufstieg wird Andreas Böhme gewidmet, der leider im Februar verstorben ist und großen Anteil am Erfolg hat. In der Regionalklasse konnte die 1. Mannschaft unglücklicherweise nichts reißen und findet sich am Tabellenende wieder, obwohl mit Rico Bonitz und Tobias Werner zwei Spieler in der Einzelrangliste unter den Top 4 sind.

Dafür konnten sich die Spieler, für die Erste startenden René Steinfeld und Jens Humpisch, bei der Kreiseinzelmeisterschaft profilieren. René gewann die Leistungsklasse 3 mit drei Holz Vorsprung nach 4 mal 50 Stoß und Jens holte Silber in der Leistungsklasse 4 mit zwei Holz Vorsprung auf Platz 3 in einem spannenden Turnier.



v.l. J. Humpisch, O. Röthig, P. Baro

In der kommenden Saison wird Obergruna wieder mit drei Mannschaften am Ligabetrieb teilnehmen. Ob die 1. Mannschaft in der Regionalklasse verbleibt, entscheidet sich erst auf der Regionalversammlung im Mai. Die 2. Mannschaft wird in der Kreisliga antreten und die 3. Mannschaft startet in der Kreisklasse.



v.l. E. Lorenz, A. Böhme, N. Werner, H. Schuster, D. Saracino, A. Bäßler, M. Lück, S. Lorenz (fehlt)



v.l. F. Komm, R. Steinfeld, R. Reiche

AC/DC
TOP AC/DC TRIBUTE SHOW

OPEN AIR KONZERT
21. AUGUST 2026
SPORTPLATZ OBERGRUNA
Beginn: 20:30 Uhr | VVK: 22 €
VVK online: tickets.sv-traktor-obergruna.de

Vorverkaufsstellen:
- Die Blumenbude im Zellwald Center Großvoigtsberg
- Die fröhliche Einkehr in Siebenlehn

www.acdc-revival.cz

Reichenbach

Auf zur SommerSonnen Wende
am Bürgerhaus Reichenbach
Zur Aue 33, 09603 Reichenbach

am Samstag 20. Juni '26
Beginn 18 Uhr

Bier vom Fass
Sommergetränke
Gegrilltes & andere Leckereien

LIVE am kleinen Feuer:
Schminken, Hüpfen
Toben auf dem Sportplatz

PASCHAS
BLUES & TROUBLE

...und zwischendurch
Mugge aus der Box

Wir freuen uns auf Euch und einen fröhlichen Abend

Kita „Flohkiste“ in Reichenbach

„Weltreiseprojekt – ein Flugzeug hebt ab,
trägt Träume hinaus, fern von Alltag und Trab.
Über Wolken und Meere, durch Himmel so weit,
beginnt unser Abenteuer, beginnt uns're Zeit.
Und mit uns an Bord, ganz klein und so froh,
uns're kleinen Flöhe – sie hüpfen irgendwo.
Sie kichern, sie staunen, mit neugierigem Blick,
entdecken die Welt Stück für Stück.
Von Städten, die leuchten, bis Wüsten aus Sand,
von Bergen, die ragen, bis ans ferne Land.
Die Flöhe, so winzig, doch voller Entdeckermut,
spüren das Leben, so wild und so gut.
Das Flugzeug zieht Bahnen durch Zeit und Raum,
trägt Hoffnung und Wünsche wie in einem Traum.
Und während wir reisen, gemeinsam, vereint,
hat jeder Moment wie ein Wunder gescheint.
Denn ob groß oder klein, ob fern oder nah,
die Welt wird lebendig – wir sind einfach da.“

Nancy Küttner

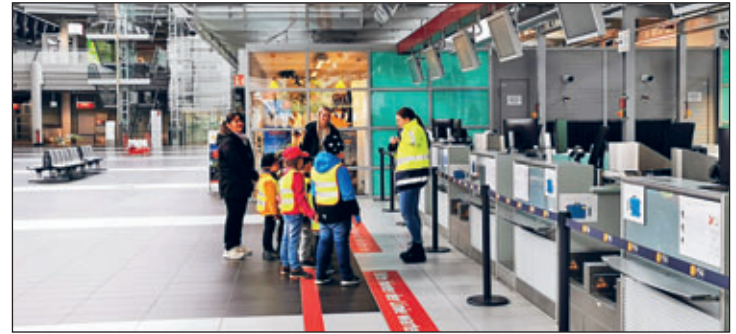
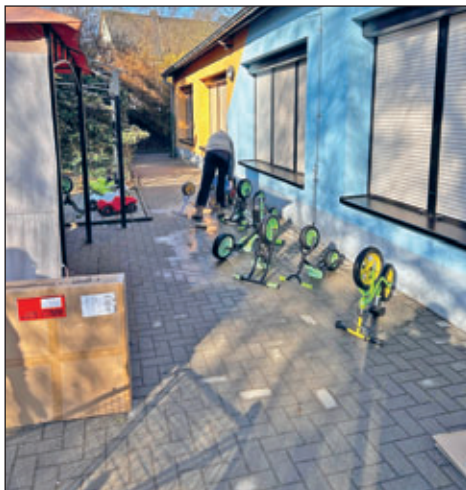
■ Abschluss unseres Weltreiseprojekts und ein ereignisreicher April



Nachdem wir uns in der Osterzeit mit vielen leckeren Köstlichkeiten den Bauch vollgeschlagen haben und die Feiertage in gemütlicher Runde – sei es zu Hause, im Osterurlaub oder in kleiner Gruppe bei uns im Kindergarten – genießen konnten, blicken wir auf eine wunderschöne und entspannte Osterzeit zurück. Am Montag, dem 13.04.2026, war es dann endlich soweit: Gemeinsam mit unseren „Entdeckerflöhen“ aus der „Entdeckerschnecken-“ sowie der „Schlaumäusegruppe“ machten wir uns auf den Weg nach Dresden zum Flughafen.

Dort erwartete uns eine spannende, etwa 1,5-stündige Führung, bei der wir einen umfassenden Einblick in die verschiedensten Tätigkeitsbereiche eines Flughafens erhielten. Von der Abfertigung am Check-in über die Kofferkontrolle beim Zoll und Polizei, bis hin zu den Abläufen direkt am Flugzeug – es gab viel zu entdecken. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit einem kleinen Bus über das weitläufige Flughafen-

gelände, bei der wir zahlreiche Eindrücke sammeln konnten. Auch die große Flughafenfeuerwehr, die jederzeit einsatzbereit ist, durften wir aus nächster Nähe kennenlernen. Staunend beobachteten wir, wie Flugzeuge betankt und für ihren Abflug vorbereitet wurden. Ein weiteres aufregendes Erlebnis war die Landung eines Militärhubschraubers der US Army, die wir live miterleben konnten. Es



war beeindruckend, all die Dinge, die wir zuvor im Kindergarten nachgespielt hatten, nun in der Realität zu sehen und zu erleben. Damit konnten wir unser Weltreiseprojekt erfolgreich abschließen – und alle „Flöhe“ sind wohlbehalten wieder in unserer Kindertagesstätte „Flohkiste“ gelandet. Mit vielen neuen Eindrücken, erweitertem Wissen rund ums Fliegen und unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck widmen wir uns nun wieder unserem Kita-Alltag, bis das nächste spannende Projekt auf uns wartet. Doch auch darüber hinaus war der April bei uns sehr arbeitsreich: In unserem Garten wurde fleißig angepackt. Der neu aufgebaute Schuppen wurde eingeräumt, Fahrzeuge wurden gründlich gereinigt, der Sandkasten für die Buddelsaison vorbereitet und viele Dinge frisch gestrichen. Besonders unsere Bänke erstrahlen nun in neuem Glanz. Auch auf unserer Spielplatzfläche hat sich einiges getan. Nachdem wir die Fläche vorbereitet hatten, begann die Firma Heinrich mit dem Bau der neuen Spielplatzeinfassung. Schon bald wird dort ein großes neues Spielgerät einziehen. Ihr dürft also gespannt sein! Wir freuen uns schon sehr darauf, wenn der neue Spielplatz fertig ist und uns das schöne Wetter wieder zum Klettern, Toben und Balancieren einlädt.

Viele Grüße aus der DRK-Kita „Flohkiste“



Ortschronisten Reichenbach

■ Geschichtlicher Spaziergang durch die Aue

Liebe Reichenbacher und Heimatfreunde,
am Sonntag, dem **14.06.2026** laden die Reichenbacher Ortschronisten zu einem Spaziergang mit interessanten Geschichten an verschiedenen Standorten in die Reichenbacher Aue ein.

Wir treffen uns **9:30 Uhr** am Bürgerhaus (Zur Aue 33). Im Anschluss an die Wanderung wird für das leibliche Wohl mit einem kleinen Imbiss am Bürgerhaus gesorgt. Der Erlös wird für die Dachsanierung unseres Trafohäuschens verwendet. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Eure Ortschronisten



Volkssolidarität Reichenbach



■ Liebe Seniorinnen und Senioren! Liebe Bürgerinnen und Bürger!



„Nun will der Lenz uns grüßen“ – das war das Motto des musikalischen Nachmittags am Samstag, dem 18.04.2026 ab 14:00 Uhr im Bürgerhaus Reichenbach. Und es ist uns gelungen, den Frühling zu begrüßen und frohen Herzens nach Hause zu gehen. Ein wunderschönes Programm des Gesangverein Langhennersdorf, Lieder, Gedichte und Geschichten, die einge-

rahmt in die Musik der jungen Musiker die Gäste in Frühlingsstimmung versetzten. Natürlich haben auch wir unser „Können“ beim Singen bekannter Quodlibets gemeinsam mit dem Chor unter Beweis gestellt. Besonders begeistert waren die Zuhörer von dem romantischen Stück, gespielt auf Geige und Klavier, sowie vom Können von Jonathan Mixsa auf dem großen Xylophon-musiculum. Sehr emotional war das Singen des „Steigerliedes“ gemeinsam mit den Bläsern und dem Chor. Mit selbstgebackenem Kuchen und einem Tässchen Kaffee ging der Nachmittag zu ende. Wir bedanken uns noch einmal herzlichst bei allen Mitwirkenden und Helfern. Danke sagen wir auch für die Spenden, die in unserer Spardose gelandet sind. Ihnen allen eine schöne Zeit, vielleicht bis zum Herbstfest am Samstag, den 10.10.2026 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus Reichenbach.

Wer Interesse hat, den laden wir zu unserem **nächsten Spielenachmittag am 11.06.2026, um 14:00 Uhr** in das Bürgerhaus Reichenbach ein.

Margot Schleicher, VS-Ortsgruppe Reichenbach



Anzeige(n)

Wir brauchen Sie als Offsetdrucker (m/w/d) im Zwei-Schichtbetrieb. Sie bedienen sicher A2-Maschinen vom Typ Ryobi. Termintreue und Qualitätsarbeit sind Ihnen nicht fremd. Sie bedienen auch Stapelschneider und vertretungsweise Maschinen der Weiterverarbeitung zur Fertigung unserer Zeitungen.

WIR BIETEN: • Arbeitszeit von 37,5 h/Woche • keine Wochenendarbeit • überdurchschnittliche, leistungsgerechte Entlohnung • kostenlose Getränke (Wasser, Kaffee, ...)

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:
Ursula Riedel: u.riedel@riedel-verlag.de • Riedel GmbH & Co. KG • Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau oder rufen Sie an unter Telefon: 037208 876102

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf

mit den Orten Oberschöna, Wegefath, Linda, Kleinschirma, Bräunsdorf,
Reichenbach, Seifersdorf und Langhennersdorf

■ Gottesdienste Juni 2026



Sonntag, 07.06.2026, 1. Sonntag nach Trinitatis

Reichenbach 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Kaiser
Linda 15:00 Uhr Familienkirche, Pfarrerin Kaiser und
Gemeindepädagogin Straube

Sonntag, 14.06.2026, 2. Sonntag nach Trinitatis

Kleinschirma 08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Kaiser
Bräunsdorf Kapelle 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Kaiser

Sonntag, 21.06.2026, 3. Sonntag nach Trinitatis

Wegefath 10:15 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikant Bieber

Mittwoch, 24.06.2025, Johannistag

Oberschöna 17:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof,
Pfarrerin Kaiser
Linda 18:00 Uhr Johannisandacht an der Feuerwehr
mit Johannisfeuer, Pfarrerin Kaiser
Langhennersdorf 18:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof,
Prädikant Schubert

Sonntag, 28.06.2026, 4. Sonntag nach Trinitatis

Langhennersdorf 10:15 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrerin Kaiser

■ Monatsspruch Juni:

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebr 13,3

■ Kontakte Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

– Pfarramtsverwaltung in Langhennersdorf:

Frau Katrin Mohn, E-Mail: katrin.mohn@evlks.de, Tel.: 037328/466
Sprechzeiten Dienstag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr,
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
<https://www.kirchgemeindegund-freiberg.de/kirchgemeinden/oberschoena-langhennersdorf>

– Pfarrerin Kaiser:

Ev.-Luth. Pfarramt in Langhennersdorf, Hauptstraße 160,
09600 Oberschöna, Tel.: 037328/466, Fax: 037328/18276
Sprechzeiten Pfrn. Kaiser nach Vereinbarung, Tel.: 0152/0185 1237
E-Mail: maria-theresia.kaiser@evlks.de

– Friedhofsverwaltung in Langhennersdorf:

Hauptstraße 160, 09600 Oberschöna
Frau Christine Hauswald, E-Mail: friedhofsverwaltung2.freiberg@evlks.de
Tel.: 037328/18280,
Sprechzeiten Mittwoch von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten
finden sich unter nebenstehendem QR-Code



Rothenfurth

Dorfclub Rothenfurth e.V.

■ Projektabschluss Sanitärhäuschen – großer Arbeitseinsatz am letzten Märzwochenende

- Verlegung des Elektroerdkabel von der Kirche Rothenfurth
- Fertigstellung der Holverkleidung
- Flächen- und Hanggestaltung

Mit vielen fleißigen Händen ging es am Wochenende in Rothenfurth richtig zur Sache. Bereits am Freitagmorgen, den 27. März 2026, ging es nach der Anlieferung des Minibaggers vom

Mietpark Richter direkt auf dem Friedhof an der Kirche Rothenfurth mit den Schachtkabel los. Tatkräftig unterstützt wurden wir von den Bohrprofis der BAUNU GmbH bei den Kernbohrungen durch die Kirchen- und Friedhofsmauer.

Am Samstag ging es dann mit vollem Elan weiter, um das Elektrokabel von der Friedhofsmauer hangabwärts bis zum Sanitärhäuschen zu verlegen. Dabei kam am steilen Hang nicht nur der Bagger zum Einsatz, denn im schwierigen und steilen Gelände war klassische „Manpower“ beim Schachten gefragt.

Aber es wurde nicht nur fleißig gebaggert, gebohrt und geschaufelt, sondern auch das 2. Teilprojekt mit Schleifen, Sägen und Schrauben vollendet. Bereits im Herbst





des vergangenen Jahres wurde an den Sichtseiten des Containers eine Holzverkleidung aus Lärchenholz angebracht. Zum jetzigen Arbeitseinsatz konnte ein weiteres Bau-Team der Dorfclubmitglieder um Achim Volland die noch fehlenden Seiten der Holzverkleidung anbringen. Dazu wurden die Bretter angeschliffen, zurechtgesägt und mit einer Unterlattung am Container angeschraubt. So wurde wie geplant aus dem ursprünglichen Container ein sehr ansehnliches Sanitärhäuschen. Die viele Arbeit macht natürlich auch hungrig! Deshalb wurden von weiteren Dorfclubmitgliedern zum Mittag Steaks und Bratwürste gegrillt, um die fleißigen Kollegen zu stärken.

Mit Teilprojekt 3 ging es bis zum spä-

ten Samstagabend dann am Montagmorgen weiter. In der Steillage am Hang kamen Mensch und Maschine an ihre Grenzen. Es gelang mit großem Einsatz aber dennoch alles. Die Gräben wurden verschlossen und auf den Flächen konnte Mutterboden aufgetragen werden. Auf den flachen Bereichen wurde Rasen und auf den Steillagen Blumenwiese mit Bienen- und Wildblumen eingesät. Abschließend wurde nochmals Brechsand auf die davor liegende Parkfläche aufgetragen. Einen besonderen Dank möchten wir unserem Tiefbauspezialisten Yannick Ilgner aussprechen, welcher sich das gesamte lange Wochenende und darüber hinaus mit sehr großem Engagement für ein tolles Aussehen einsetzt. Neben den Mitgliedern des Dorfclub Rothenfurth e.V. gilt ein weiteres Dankeschön den aktuellen Sponsoren und beteiligten Firmen/Institutionen:

- ElKo-Tec GmbH – Torsten Ranft – Elektromaterial und –installation
- Mietpark Richter - Minibagger
- BAUNU GmbH – Roy Humpisch – Kernbohrungen
- Containerdienst Matthies GbR – Sand, Mutterboden, Steinsand
- Baufachhandel Podlaha – Baustoffe
- Brenn- und Bauholzhandel – Toni Bormann – extrabreite Lärchenbretter
- Würth Freiberg – Falk Eschinger – Schrauben
- Kirchengemeinde am Dom Freiberg – Finanzierung des Elektromaterials und -installation.

Das fertige neue vorzeigbare Sanitärhäuschen in Rothenfurth konnten unsere Gäste zum 22. Buswendeschleifenfest und Feuer zur Walpurgisnacht vollständig abnehmen.

Kay Büttner & Dirk Otto, Dorfclub Rothenfurth e.V.



Seifersdorf

Heimatverein Perzebach e.V. Seifersdorf

■ Gelungenes Hexenfeuer in Seifersdorf begeistert zahlreiche Besucher

Bei hervorragendem Wetter fand am 30. April 2026 das traditionelle Hexenfeuer zum 27. Mal in Seifersdorf statt und lockte zahlreiche Gäste aus der ganzen Region an. Unter klarem Himmel und frühlingshaften Temperaturen entwickelte sich schnell eine tolle Stimmung, die den gesamten Abend prägte. Für die musikalische Unterhaltung sorgten wie immer die Seifersdorfer Blasmusikanten und DJPK aus Reichenbach. Mit der Mischung aus traditioneller Blasmusik und ausgelassenem Disco Sound, wurde für gute Laune und ausgezeichnete Stimmung gesorgt. Aber wichtig wie immer, waren das Zusammensein in gemütlicher Atmosphäre und der Austausch mit Nachbarn, Freunden und neuen Bekanntschaften nach der langen kalten Jahreszeit. Auch kulinarisch hatte das Fest einiges zu bieten: Von klassischer Bratwurst und saftigem Steak über frisch belegte Fischbrötchen und Fettbommen bis hin zu beliebten Spezialitäten wie Langos und Waffeln am Stiel, war für jeden Geschmack etwas dabei. Die vielfältigen Angebote wurden von den Besuchern sehr gut angenommen und trugen zur rundum gelungenen Atmosphäre bei. Ein besonderer Dank gilt den

Mitgliedern von unserem Heimatverein, welche wieder mit viel Einsatz und Liebe zum Detail maßgeblich zur Organisation und Durchführung des Festes beigetragen haben. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich. Die Belohnung für den ganzen Aufwand ist aber der Blick in die zufriedenen Gesichter der Gäste. Die große Besucherzahl, der reibungslose Ablauf und die gemütliche, besondere Aura am Feuer, mit der alten Schule im Hintergrund, haben wieder für eine stimmungsvolle, einzigartige Atmosphäre in Seifersdorf gesorgt. So konnten wir allen zu einem guten Start in den Frühling verhelfen.

Heimatverein Perzebach e.V. Seifersdorf



Siebenlehn

Heimatverein Siebenlehn i.G.

■ Ein neuer Verein bringt frischen Schwung nach Siebenlehn

Am 16. April 2026 wurde im traditionsreichen „Schwarzen Ross“ der Heimatverein Siebenlehn gegründet – und schon der Auftakt ließ erkennen, wie viel Energie und Herzblut in diesem Projekt steckt. Mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um von Anfang an dabei zu sein und gemeinsam etwas für ihre Alte Bergstadt Siebenlehn auf die Beine zu stellen.

Der Gründungsabend hatte es in sich: geprägt von Vorstellungen, Wahlen, spannenden Gesprächen, wichtigen Abstimmungen und immer wieder besondere Momente, in denen spürbar wurde, wie sehr allen Anwesenden ihre Heimat am Herzen liegt. Es wurde diskutiert, gelacht, geplant – und am Ende stand nicht nur ein neuer Verein, sondern auch ein starkes Gefühl von Gemeinschaft. Ein Abend, der den Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein zentrales Element des Heimatvereins ist der neu gewählte Vorstand, der sich bewusst als Team versteht. Mit unterschiedlichen Stärken, Ideen und Perspektiven arbeiten die Mitglieder eng zusammen, um den Verein gemeinsam voranzubringen: Sven Beier übernimmt den Vorsitz und die Öffentlichkeitsarbeit. Unterstützt wird er von Steffen Haupt, der sich um Projekte kümmert, sowie von Mathias Riedel-Wiedermann, der die Organisation und die Arbeitsgruppen koordiniert. Lissy Walcha ist für den Bereich Veranstaltungen zuständig, bringt dort ihre Ideen ein und übernimmt zudem eine stellvertretende Rolle im Finanzbereich. Lilli Walcha behält den Überblick über die Finanzen im Verein und trägt die Gesamtverantwortung in diesem Bereich. Gemeinsam bilden sie ein engagiertes Team, das die Entwicklung des Vereins aktiv gestaltet.

Unterstützt wird der Vorstand von einem Beirat, der den Vorstand in fachlichen, strategischen, finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten unterstützt und berät. Als Sprecher wurde Dr. Christoph Ralle gewählt. Weitere Mitglieder sind auf der Vereinswebsite zu finden.

Ein besonderer Dank gilt allen Gründungsmitgliedern sowie den neu gewählten Amtsträgerinnen und Amtsträgern, die Verantwortung übernommen und ihre Bereitschaft erklärt haben, die wichtigen Ehrenämter auszufüllen.

Was bleibt von diesem Abend? Vor allem Aufbruchsstimmung – und ein klarer Blick nach vorn. Der Heimatverein Siebenlehn versteht sich als Treffpunkt und lebendige Anlaufstelle für alle, die ihre Heimat lieben und aktiv mitgestalten wollen. Geplant sind Veranstaltungen, Projekte und Aktionen, die die Menschen zusammenbringen, Traditionen bewahren und gleichzeitig neue Impulse setzen.

Ein großes Ziel wirft bereits seine Schatten voraus: Das 6. Schul- und Heimatfest im Jahr 2028 soll zu einem besonderen Höhepunkt im Vereinsleben werden. Mit frischen Ideen, viel Engagement und einem starken Netzwerk arbeitet der Festausschuss aktiv an der Umsetzung, damit dieses traditionsreiche Fest zu einem



unvergesslichen Erlebnis wird. Ob kulturelle Angebote, heimatkundliche Ausstellungen oder Abende, gemeinschaftliche Aktionen oder die Verschönerung des Ortsbildes – die Ideen sind vielfältig. Dabei geht es nicht nur darum, Bestehendes zu erhalten, sondern auch darum, Neues zu schaffen und Siebenlehn als lebendigen Ort für alle Generationen weiterzuentwickeln. Der Start ist gelungen – wir sind auf dem richtigen Weg. Besuchen Sie uns auf unserer Vereinswebsite unter: www.heimatverein-siebenlehn.de oder in unserem WhatsApp Kanal:



Der Vorstand des Heimatverein Siebenlehn

Amalie Dietrich

■ Familie Dietrich und die Firma Heide präsentieren „Amalie's Nr. 1“

Anlässlich des 205. Geburtstages von Amalie Dietrich gibt es seit Anfang Mai 2026 „Amalie's Nr. 1“ auf dem Markt.

Der Apfel-Salbei-Saft, aus heimischem Obstbau und Amalies Wissen um die heilende und erfrischende Wirkung des Salbei's, schmeckt nach Balance, Leichtigkeit und echtem Genuss.

Und als Cocktail mit Gintonic und einer Scheibe Zitrone ist er der Partykracher. „Amalie's Nr.1“ ist ab sofort im Werksverkauf der Firma Heide, in der Amalie-Dietrich-Gedenkstätte, im regionalen Einzel- und Großhandel sowie in Getränkemärkten erhältlich.

Dietmar Lippert



Siedlergemeinschaft Siebenlehn e. V.

■ Dankeschön

Eine besondere Geste der Unterstützung durfte unsere Siedlergemeinschaft kürzlich erfahren: Herr Stefan Walcha überreichte unserem Vereinsvorsitzenden Felix Richter einen Scheck in Höhe von 360,00 Euro.

Bei diesem Betrag handelt es sich um die Aufwandsentschädigung, die Herr Walcha für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtrat in der Gemeinde Großschirma erhalten hat – und die er unserer Gemeinschaft großzügig zur Verfügung stellt. Für diese wertvolle Unterstützung möchten wir von Herzen Danke sagen: Lieber Stefan, dein Engagement und deine Verbundenheit bedeuten uns sehr viel!

Die Spende trägt maßgeblich dazu bei, die geplante Renovierung unserer Siedlerbaude weiter voranzubringen. Es ist schön zu wissen, dass wir Menschen wie dich an unserer Seite haben, die unsere Arbeit für die Siedlergemeinschaft Siebenlehn e. V. schätzen und fördern.



Gemeindekino Siebenlehn e. V.

SOMMER KINO

im Amalie Dietrich-Park Siebenlehn

2026

- 29.05. Blockbuster Nacht**
Großes Kino unter freiem Himmel
- 26.06. Music Movie Night**
Rhythmus unter dem Sommerhimmel
- 10.07. Klassiker Abend**
Zeitlose Filme, die jeder kennt
- 24.07. Comedy Night**
Lachen bis die Sterne funkeln
- 31.07. Romantikabend**
Herzklopfen auf der Leinwand
- 21.08. Französische Filmmacht**
Ein Hauch von Paris im Sommerwind
- 11.09. Saisonabschluss**
Überraschungsfilm-Abend

EINTRITT: FREI

Einlass: ab 20:30 Uhr
21 UHR

Romanusbad Siebenlehn e.V.

■ Romanusbad – Beginn der Endphase des 3. Bauabschnittes

Mit Riesenschritten neigen sich die Arbeiten der Sanierung unseres Romanusbades ihrem Ende zu. Den miesen Prognosen der Wirtschaftswesen zum Trotz, sind unter Regie unseres Planungsbüros die im Bad beschäftigten Firmen mit einer gewaltigen Kraftanstrengung aller Beteiligten richtig gut vorangekommen. So präsentierte sich zur Bauberatung am 30.04.2026 die Baustelle.



Foto: FÖV Romanusbad Siebenlehn e. V.



Foto: Florian Ralle

Laut Plan soll es folgendermaßen weitergehen. Ich zitiere aus der 17. Niederschrift des 3. Bauabschnittes: "Die Folienschweißarbeiten werden in der 19. KW abgeschlossen. Danach wird das Einströmssystem gespült und das Becken soweit gefüllt, dass kein Betreten der Folie möglich ist. Nach Lieferung der Ausstattungsgegenstände (ca. Ende Mai) wird das Wasser abgelassen, das Becken gereinigt und die Ausstattungsgegenstände montiert. Danach wird das Becken ca. Anfang Juni befüllt und die Technik in Betrieb genommen." Das wäre auch der Zeitpunkt, wo wir die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes davon in Kenntnis setzen, dass die Saison 2026 beginnen kann.

Anhand des 2. Fotos ist der veränderte Standort der Rutsche gut auszumachen. Aus Kostengründen wurde von einer Neubeschaffung abgesehen, da sich die aktuellen Preise jenseits von Gut und Böse bewegen. Unsere „Alte“ war also nach Einschätzung der Firma Rinn Creative Plastics noch einmal zu ertüchtigen.

Anfang Mai erfolgt die Bepflanzung außerhalb der großzügig gestalteten (aber normgerechten) Beckenumrandung durch die Baumschule Freiberg. Die Firma Creativ Garten Service GmbH, Herr Dieter Vogel, welche uns in den letzten Jahren sehr wirksam unterstützt hat, hat durch das Ausschreibungsverfahren, das bei solchen Großaufträgen verpflichtend ist, leider keine Berücksichtigung gefunden. Nun hoffen wir, dass Dieter Vogel dies sportlich sieht und uns dennoch auch in der Zukunft die Treue hält.

Zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht: Mitte April 2026 bezog ein Storchchenpaar auf dem alten Schornstein in unmittelbarer Nachbarschaft des Romanusbades sein Nest. Wir würden uns unheimlich freuen, wenn das Pärchen dieses Jahr erfolgreich Nachwuchs aufzieht. *Herbert Grahl (Vorsitzender)*



Foto: Florian Ralle

Siebenlehner SV 90 e.V. - Abteilung Schach -

■ Erfolgreicher Saisonabschluss in der Bezirksligaklasse

Die Schachabteilung des Siebenlehner SV 90 e. V. blickt auf eine sehr erfolgreiche Bezirksligasaison 2025/26 zurück. Mit 5 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen erreichte die Mannschaft einen starken 4. Tabellenplatz und bestätigte damit ihre gute Form in einem anspruchsvollen Teilnehmerfeld.

Maßgeblich für diesen Erfolg war die geschlossene Mannschaftsleistung. An den vorderen Brettern überzeugten unter anderem Bernd Windisch, Jörg Koch und Dr. Andreas Herold, der mit 6 Punkten aus 8 Partien einer der erfolgreichsten Punktesammler war. Auch Peter Kahn leistete mit 6,5 Punkten aus 9 Einsätzen einen wichtigen Beitrag. Abgerundet wurde das gute Gesamtergebnis durch solide Leistungen von Dr. Rainer Kirchhübel, Bernd Schulze und Jürgen Schauer. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die Ersatzspieler, die zuverlässig aushalfen und wichtige Punkte beisteuerten. Hier ist besonders Melanie Böhme zu nennen, die mit einer ausgeglichenen Bilanz zum Teamerfolg beitrug. Der erreichte vierte Platz stellt ein hervorragendes Saisonergebnis dar und bietet eine gute Grundlage für die kommende Spielzeit.

Tabelle

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1	SV Frankenberg 1	**	4,0	5,5	5,0	4,5	5,5	5,0	8,0	4,5	7,0	9	17	49,0
2	Eintracht Seiffen 1	4,0	**	5,5	4,5	6,0	5,5	5,0	5,0	5,0	7,0	9	17	47,5
3	SV Motor													
	Hainichen 1	2,5	2,5	**	5,0	6,0	7,0	7,5	5,0	4,5	8,0	9	14	48,0
4	Siebenlehner SV 1	3,0	3,5	3,0	**	4,0	4,0	5,5	5,0	5,0	5,5	9	10	38,5
5	BSV													
	Ehrenfriedersdorf 1	3,5	2,0	2,0	4,0	**	6,0	4,0	6,0	5,0	4,0	9	9	36,5
6	ESV Lok Döbeln 1	2,5	2,5	1,0	4,0	2,0	**	5,0	2,0	5,5	6,0	9	7	30,5
7	TSV Fortschritt													
	Mittweida	3,0	3,0	0,5	2,5	4,0	3,0	**	4,0	4,0	6,0	9	5	30,0
8	USG Chemnitz 3	0,0	2,0	3,0	3,0	2,0	6,0	4,0	**	3,0	5,0	9	5	28,0
9	SV G.-W.													
	Niederwiesa 2	3,5	3,0	3,5	3,0	3,0	2,5	4,0	5,0	**	4,0	9	4	31,5
10	Einheit													
	Börnichen 1	1,0	1,0	0,0	2,5	4,0	2,0	2,0	3,0	4,0	**	9	2	19,5

Einzelergebnisse:

Stammspieler

Brett	Name, Vorname	Einsätze	Brettpunkte
1	Windisch, Bernd	9	5,0 : 4,0
2	Schauer, Jürgen	8	3,0 : 5,0
3	Koch, Jörg	8	5,0 : 3,0
4	Dr. Kirchhübel, Rainer	9	4,5 : 4,5
5	Weber, Jens	0	
6	Schulze, Bernd	7	3,5 : 3,5
7	Kahn, Peter	9	6,5 : 2,5
8	Dr. Herold, Andreas	8	6,0 : 2,0

Ersatzspieler

Brett	Name, Vorname	Einsätze	Brettpunkte
E	Böhme, Melanie	4	2,0 : 2,0
E	Kühner, Lothar	1	0,5 : 0,5
E	Pierel, Gabriel	2	1,0 : 1,0
E	Schaaf, Martin	5	1,0 : 4,0
E	Schöne, Jürgen	1	0,5 : 0,5
E	Vogel, Dieter	1	0,0 : 1,0



Saisonabschluss gegen Döbeln



Kirchgemeinde Siebenlehn – Obergruna mit Schwesternkirche Hirschfeld



■ Gottesdienste

Donnerstag 14. Mai 2026 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr 47. Himmelfahrtskonzert in der Kirche Rüsseina; im Anschluss Grillfest auf dem Pfarrhof

Sonntag, 17. Mai 2026 – Exaudi

10:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Posaunenchor in Obergruna
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Reinsberg

Sonntag, 24. Mai 2026 – Pfingstsonntag

09:00 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten in Neukirchen
10:00 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl in Hirschfeld

Montag, 25. Mai 2026 – Pfingstmontag

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Schul- und Heimatfest auf der Festbühne in Dittmannsdorf

Sonntag, 31. Mai 2026 – Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Reinsberg
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Siebenlehn

Sonntag, 7. Juni 2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Bieberstein
10:00 Uhr Gottesdienst in Obergruna

Samstag, 13. Juni, 2026

14:00 Uhr Festgottesdienst der Diakoniestation Dittmannsdorf zur Verabschiedung von Carmen Tamme und Andrea Fietz in den Ruhestand und Einführung der neuen Pflegedienstleitung

Sonntag, 14. Juni 2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Klostersgottesdienst im Klosterpark Altzella, Nossen
Zentraler Gottesdienst des Ev.-Luth. Kirchspiels Nossener Land für alle Kirchgemeinden des Kirchspiels

■ Termine und Kreise

Flötenkreise Siebenlehn dienstags, 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr

Christenlehre 15:15 Uhr – 16:00 Uhr Klasse 1 – 3
16:15 Uhr – 17:00 Uhr Klasse 4 – 6

Kirchenchor Siebenlehn montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Siebenlehn
Konfirmanden mittwochs in Dittmannsdorf

16:00 Uhr – 17:00 Uhr Klasse 7

Seniorenkreis Siebenlehn Mittwoch, 27. Mai, 14:00 Uhr

Seniorenkreis Obergruna Dienstag, 9. Juni, 14:00 Uhr

■ Unsere Kirchgemeinde beim Schul- und Heimatfest in Dittmannsdorf

Im Rahmen der Festwoche in Dittmannsdorf gibt es auch einige Angebote unserer Kirchgemeinde, zu der wir herzlich einladen:

- **Freitag, 15.05.2026**, 18:00 Uhr Eröffnung der Festwoche, u. a. mit dem Posaunenchor, Reinsberg (Bühne im Park neben der Turnhalle)
- **Samstag, 16.05.2026**, ab 14:00 Uhr Ausstellung des in Dittmannsdorf geborenen Kirchenbaumeisters Woldemar Kandler in der Kirche
- **Donnerstag, 21.05.2026**, 19:00 Uhr Diskussionsrunde „Christ sein in der DDR“ mit Pfarrer Loderstädt und weiteren Zeitzeugen (Bühne im Park)
- **Pfingstmontag, 25.05.2026**, 10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Reinsberger Posaunenchor (Bühne im Park)

■ Benefizkonzert in der Kirche Bieberstein

Folk Rock Chamber Music, nach Gedichten von James Joyce mit der Band The Flood, **Freitag, 29. Mai 2026; 19:30 Uhr**

Die Spenden werden zu Gunsten der Erhaltung der Orgel in der Kirche Bieberstein gesammelt.

■ Heimatstube

Die Sommersaison in der Heimatstube Obergruna hat wieder begonnen. Immer sonntags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind Sie eingeladen, bäuerliches Leben von „anno dazumal“ kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

■ Sprechstunde der Friedhofsverwaltung Siebenlehn:

Dienstag, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Donnerstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Telefon: 035242/64313

Pfarrer Karsten Loderstädt; Ev.-Luth. Kirchgemeinden Siebenlehn-Obergruna, Hirschfeld und Reinsberg, Pfarrhaus Siebenlehn, Kirchgasse 3 in 09603 Großschirma ST Siebenlehn, Telefon: 035242/669937

Pfarramtsleitung Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land: Pfarrer Frank Pierel
Pfarramt Nossen: Telefon 035242/68467

Anzeige(n)

Nachbargemeinden

Kirche Bieberstein

■ Einladung

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Folk Rock und Chamber Music Erlebnis in die Biebersteiner Kirche. Der irische Schriftsteller James Joyce (1882 bis 1941), geboren in Dublin, inspirierte die Musiker der Band The Flood zu einer Kammermusik der besonderen Art: Balladen, ausdrucksstarker Gesang und markantes Flötenspiel ergeben eine Folk Rock Musik mit klassischen irischen Wurzeln und modernen Elementen. James Joyce gilt als einer der wichtigsten Vertreter der literarischen Moderne und lebte vorwiegend in Dublin, Triest, Paris und Zürich. Besonders seine wegweisenden Werke *Dubliner*, *Ulysses* und *Finnegans Wake* verhalfen ihm zu großer Bekanntheit. Sein erstes veröffentlichtes Buch ist der Gedichtband *Chamber Music* (1907, dt. Kammermusik), dessen Gedichte oft vertont und aufgenommen worden sind. So ließen sich auch die Musiker von Flood inspirieren und bringen die irische Musik zu uns. Das Konzert ist eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der Reparatur unserer Biebersteiner Orgel. **Wir bitten Sie um eine angemessene Spende!**

THE FLOOD

Flöten, Gitarre, Bass, Vocals, Piano, Percussion



präsentieren eine

Folk Rock Chamber Music

inspiriert nach Texten von

James Joyce

Fr. 29. Mai 2026, Einlass: 19.30 Uhr
Kirche Bieberstein

Benefizkonzert für die Reparatur unserer Biebersteiner Orgel
Wir bitten Sie um eine angemessene Spende!



■ 1045 Jahre Döbeln – Heimatfest vom 14. bis zum 21. Juni 2026

Döbeln blickt in diesem Jahr auf unglaubliche 1045 Jahre Stadtgeschichte zurück. Mit einem großen Heimatfest feiert die Stadt vom 14. bis zum 21. Juni 2026 dieses besondere Jubiläum. Seien Sie dabei, wenn Döbeln sich eine ganze Woche lang traditionsbewusst, kreativ und voller Lebensfreude präsentiert.



Mit einem Freiluftkonzert der Mittelsächsischen Philharmonie, einem Gottesdienst sowie der Premiere des Wandertheaterstücks „Döbeln durchs Kaleidoskop – Eine Reise durch unsere Heimat“ fällt am 14. Juni 2026 in der Freizeitanlage „Klosterwiesen“ der Startschuss für die Festwoche.

Bis zum großen Festwochenende gibt es täglich zahlreiche weitere kurzweilige, spannende und attraktive Programmpunkte in der Muldestadt. So präsentieren am 15. Juni 2026 die Heimatfreunde der Stadt ihren neuesten Band der Chronik „Döbelner Mosaik“, am Abend tritt das hochkarätige Ensemble Amarcord in der Stadtkirche St. Nicolai auf.

Die Ortsteile stehen am 16. und 17. Juni im Fokus: Entdecken Sie das Zschopautal bei einer Wanderung entlang der „Bankrottmeile“ oder erleben Sie einen geselligen Spielenachmittag in Ebersbach. Das Technitzer Seniorenhaus „Am Südhang“ öffnet seine Türen für alle Neugierigen, die Mochauer Sommerkirche wird zur Bühne für die ansässigen Kita-Kinder und Schulklassen sowie einen Zauberer. Ein Großaufgebot an Einsatzkräften ist am Mittwoch auf dem Obermarkt zur Segnung der beiden neuen Fahrzeuge für die Döbelner Feuerwehr zu erleben.

Ein großes Vereinsfest mit zahlreichen Mitmach-Angeboten lockt am Donnerstag in die aufwendig sanierte Parkanlage „Bürgergarten“ mit Blaulichtmeile am Vormittag. Am Abend eröffnet Torsten Ueschner, einer der bekanntesten Gegenwartskünstler Döbelns, seine Ausstellung in der Kleinen Galerie des Rathauses.

Mit einem Konzert des Posaunenchors starten die Döbelner Freitagabend in das ultimative Festwochenende.

Vier Bühnen werden in der Innenstadt bis Sonntag bespielt, von Beatmusik über Jazz bis hin zu Rock und Pop ist für jeden Geschmack etwas dabei. Regionale sowie überregionale Künstler geben sich die Ehre und sorgen für ausgelassene Feststimmung. Headliner am Samstagabend ist das bekannte Pop-Duo „Gasperlenspiel“, welches exklusiv in Döbeln Auszüge aus seinem neuen Album präsentiert.

Doch damit nicht genug: Action finden Familien in der FunCity, besinnlichere Momente verspricht der Besuch im Weindorf, auf Zeitreise geht es auf dem Mittelaltermarkt auf dem Lutherplatz. Sportlich wird es beim CityBeach am Rathaus. Am Samstag laden die Stadtwerke Döbeln zum großen Kinder- und Familienfest ein, ein Plausch mit ehemaligen Klassenkameraden gibt's beim großen Jahrgangstreffen in den Döbelner Gasthäusern.

Krönender Abschluss des Heimatfestes am Sonntag ist der große Festumzug. Mehr als 2000 Mitwirkende stellen die Geschichte der Stadt sowie das Leben in Döbeln in 22 kreativen, aufwendig inszenierten Bildern dar. Das sollten Sie nicht verpassen! Das ganze Programm gibt es unter www.heimatfest-doebeln.de



■ Neuigkeiten von der LandPartie

Unser Landfrauengarten ist gut auf die neue Saison vorbereitet und unser Freitag Treff hat pünktlich im April begonnen.

Der Arbeitsplan für unseren Freitag Treff steht.

- Wir setzen die Reihe Kräuter im Jahreskreis fort. Es geht wieder um altes Kräuterwissen neu interpretiert. Begonnen haben wir mit einem Öl aus Veilchenblüten, einer Scharbockskrautcreme und einer Löwenzahnwurzeltinktur. Unsere Naturhausapotheke wächst mit jedem Monat. Wenn es Sie interessiert, gern an einem Freitag-Treff vorbeikommen, uns über die Schulter schauen und selbst tätig werden.
- Auch dem Projekt 1m² Lein und der Brennesselliebe aus dem Vorjahr bleiben wir treu. Wir haben noch einiges von der letzten Ernte aufzubereiten und die Neuaussaat vom Lein muss gut betreut werden.
- Die Nährerds und Dekofans unter uns bereiten einige Kleinigkeiten für Verkaufaktionen vor.
- Der offene Garten findet dieses Jahr vom 13. bis 14. Juni statt. Interessensbekundung für eine Teilnahme am offenen Garten bitte an folgende Mailadresse an.gartenlese@freenet.de

Alle Termine für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, bestimmte Projekte und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen finden Sie unter:

www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com

www.nossener-land.de

landpartienossen bei Instagram

Landfrauen Nossen – LandPartie bei Facebook

Wir wünschen allen Lesern wunderschöne Tage im Mai.

Die Landfrauen der LandPartie

Anzeige(n)